

Gute Freiheit! Große Wahrheit! Das beweist wiederum die Firma in mehr als 300000 Auflage erschienene neue Quartals-Rundschau „Große Wahrheit“, mit bunter Rücken-Bildseite. Herausgeber: Herrn Scherzer, Abonnement-Preis nur 1 M. vierzehnteljährl. Preis angelegt, dem Titel entsprechen, in allen Sprachen herausgegeben, mit der goldenen Medaille ausgezeichnete Weltmodenblatt bietet: jede goldene Nummer erscheint 14 Seiten stark in Großfolio, mit doppelseitigem Schnittbogen; fünfzehnleihe Wohnen-Kleider, farbige vielfältige Moden-Stahlstich-Galerie, eine große Extra-Handarbeiten-Beilage, viele illustrierte Beilagen: „Frauen-Leben und Werken“; Alles vereinigt in der großen „Wahrheit“ mit bunter Rücken-Bildseite — man kann auf Titel und Preis! — um den einzigen dastehenden Preis. —

Amtliches

der Strafsache gegen Karl August Jacob und dessen Juliane Amalie geb. Weber, beide in Dresden, Straße 88, wegen Vergebens gegen das Reichsgericht vom 1. Mai 1879, den Verkehr mit Nahrungsmitteln u. c. betr., hat das Schiedsgericht zu Dresden in der Sitzung vom 6. Mai 1893 erkannt:

Angestellten, Chefeule Jacob, werben je wegen Vergebens 10 des Nahrungsmittelgesetzes vom 14. Mai 1879 zu te-

zwei Wochen Gefängnis und Einhundert Mark Geldstrafe,

im Ueberdringlichkeitssache weitere zehn Tage Gefängnis treten. Strafe verurtheilt.

der verfügbare Theil des Urteils ist auf Kosten der Angeklagten.

Dresdner Nachrichten und den Dresdner Neuesten

Zeitung bekannt zu machen.

reden, am 9. September 1893.

Königliches Amtsgericht, Abth. IIa.

Dr. Herrmann.

DSS- u. Viehmarkt
in Eisenberg-Moritzburg
Montag den 4. October 1898.
Der Gemeinde-Rath.
Jacob, Gemeindeschreiber.

Familien-Anzeigen.

Allen lieben Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, Kellner

Reinhold Rudolph
ist am 28. September Mittags 1 Uhr sanft entshlafen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung erfolgt Sonnabend den 1. October Nach-

mittag im Stadtgrufthaus aus.

Allen Freunden und Verwandten die traurige Mitteilung, daß gestern Abend 7 Uhr unsere liebe Tochter, Schreiter und Braut

Ida Clara Schubart

im Alter von 22 Jahren verschieden ist.

Die Beerdigung findet Sonntag den 2. Oct. Nach-

mittag auf dem Johannisfriedhof (Tolkewitz) statt.

Dresden, Albrechtstr. 18, den 30. Sept. 1898.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Beim Beimgang unserer heuren Entschloßenen, der Frau

Wilhelmine Lehmann

geb. Mohrfeld

in uns rührende Beweise liebwilliger Teilnahme bei der Begegnung dargebracht worden. Für die so erbauliche Rede bei Herrn Hilfsgesetzlichen Wendt, sowie für den herzlichen Abschied allen lieben Verwandten und Bekannten hieraus, den ungünstigsten, tiefsinnigsten Dank.

Den 30. September 1898.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Vereine.

Egl. Sächs. Militärverein
Wien und Um.

Sonnabend den 1. October

Abends 18 Uhr findet

Verhörsversammlung

in unserem neuen Vereinslokal,

in dem neu gebauten prächtigen

Stadtschloss von Frau Wahle-

statt, wo wir wieder das Dorf-

corps freundlich sein Er scheinen

zu lädt und den gemütlichen

Theil des, hoffentlich von allen

liebwilligen Besuchern, Abends aus-

zuschließen.

326

ein alltägliches Erscheinen in

dem neuen und doch alten Heim

vermischet mit familiär-

und gesellschaftlichem Leben.

Der Spiel-Ausschank: 1. Reth-

heim der Bayern.

Samstag 1. October Monats-

versammlung Große Brüder-

sitz 25. 2. Handelsaus als Gäste

und Geschenke zu bringen.

Turnverein „Vorwärts“

(Dresdner Gau.)

Sonnabend d. 1. October 1898

Familien-Abend

im „Eldorado“, Steinstraße.

Karten für Mitglieder und An-

gehörige sind in der Turnhalle und

beim Vorstande erhältbar, Mor-

itzstraße 55 pt. zu entnehmen.

Um zahlreichen Besuch bietet

33871 der Turnrath.

Oologischer Garten.

Morgen Sonntag den 2. October:
Eintrittspreis 25 Pf. die Person.

Von Nachm. 4 Uhr an: 8766

Grosses Militär - Concert.

Viele Neuheiten im Thierbestande,
darunter **Orang-Utan.**

Ausgabe der Wintersaison - Karten für Familien
und Einzelpersonen.

Die Direction.

Société,

Dresden-N., Waisenhausstraße 10.

Grosser allgemein beliebter Mittagstisch.

Kleine Preise. 5787

Heute und folgende Tage: Gaffspiel von Fräulein
Lina Morganti, Naturpfeiferin und Concert-
Pianistin, ferner Concert des Hausscapelle, Direct.
Capellmeister Pr. Stude, sowie Auftritten der Lieber- und
Walzjägerinnen Fräulein Milly Wagner und Fräulein
Margaretha Rommar.

Hochachtungsvoll Rich. Bräuer.

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Hierdurch erlaube ich mir, den geehrten Herrschäften die ergebene
Anzeige zu machen, daß ich am heutigen Tage in der Johannstadt

Stephanienstraße 42, Ecke Zöllnerplatz

(Dürerstraße)

ein der Nezeit entsprechendes Restaurant unter dem Namen

Zöllnerhof

eröffne. Als Bierarten führe ich Culmbacher (Röhl), Münchner
(Kastenbier), Lager (Goldschlößchen), Böhmisches (Walschlößchen),
Einfach (Amalienhof)

in nur 1/2-Liter-Gläsern.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beeindruckenden
Herrschäften in jeder Weise zufredestellen und bitte um recht zahl-
reichen Besuch.

Hochachtungsvoll
Franz Dietzel und Frau.

NB. Heute Sonnabend Bierprobe verb. m. Schlachtfest.

Naumanns Restaurant, Bönischplatz 19.

Sonnabend den 1. und Sonntag den 2. October

Grosser Unterhaltungs-Abend,

ausgeführt von Geschwister Dreye und dem beliebten Sauberp-
funkler Ben Wäsken.

Eintritt frei. Anfang 8 Uhr. Sonntag 4 und 8 Uhr.

Es lobt ergebenst ein Jul. Naumann.

Geschäfts-Anzeige.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich mein am hiesigen Platze

Bautznerstrasse 29

betriebenes Restaurant

„Reussischer Garten“, früher „Mond“

Herren Max Heinrich läufig überlassen habe. Für das mir
bewohnte Wohlwollen sage ich allen meinen werten Gästen den besten
Dank und bitte zugleich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger über-
tragen zu wollen.

Dresden, den 1. October 1898.

Albin Ziegenhals.

Aufschließend an obige Bekanntmachung bitte ich ein gehobtes
Publikum, mein Unternehmen gütigst unterschlagen zu wollen. Mein
Bestreben sei, durch vorzügliche Speisen und Getränke mit die Zu-
sriedenheit meiner werten Gäste zu erwecken.

Hochachtungsvoll **Max Heinrich.**

Apels Theater!

Hotel „Münchner Hof“, Kreuzstrasse. 8768

Heute Sonnabend:

Graf von Cilli od. Die Rache des Ungarn.
Morgen 2 Vorstellungen. — Nachm. 3 Uhr: Rothkäppchen.

Lilienstein.

Schöne Herbstparty! 54011

Sonntag, 2. October [54297]

Große Firmefeier.

Hochachtungsvoll P. Bergmann.

Rothe Rose.

Aster's Restaurant.

Sonnabend den 1. October

Eröffnung 162

der Sammlungen

der Naturkunde des Vorstandes.

Dahin gehen wir!!

Zum Umzug!

Nur diese Woche!

Kleiderstoffe.

Neu eingetroffen!!

Diagonal, reine Wolle, äußerst fein im Tropfen, in den neuesten Farben	Meter 110 Pf.
Mohair-Schotten, reine Wolle	100 "
Tamantuch zu Hausskleidern	43 "
Crêpe, vorzüglicher Kleiderstoff in allen mob. Farben	68 "
Ballkleiderstoffe in verschieden Abendfarben	68 "

Kleider- und Blousen-Barchente, schwere Qualität, in neuen Nutzen, weißlich	Meter 43 Pf.
Hemden-Barchente, recht mollige dicke Qualität	29 "
bunte Bettzeuge	26 "
Prima-Bettzeuge	42 "
Jüdel in einem Gewebe	48 "
Handtücher, grau gewebt	6 "
Wischlappen	3 "
Treppenläufer	39 "
do.	50, 85, 100 "

bis zu den selusten Damast-Tischen.

Tändelschlürzen für Damen 10, 35, 50 bis 300 "

Wirtschaftsschlürzen in enormer Auswahl.

Gardinen,

gebogen, Meter 28 Pf.	
do. in breiter Maße 32 Pf., 35 Pf., bis zu den allerfeinsten Qualitäten.	
Monteau-Stoffe in weiß, crème, buntgestreift in größter Auswahl.	
Gardinenstühre	
Spachtelböden	
Vorhangsstoffe	
Rippe und Damaste zu Sophie-Bedügen, Congresse,	
gestreift, Meter von 48 Pf. an.	

Teppiche.

450, 525, 650, 800 "

Teppicte

sowie reiche Auswahl sonstiger Größen und Qualitäten

Weltvorlagen in Plüsch, Agminster etc.

Abtheilung für Haus- und Küchengeräthe.

Porzellan.

Kaffeetassen	Voor 6 Pf.
Kaffeetassen, decort	15 "
Speiseteller	7 "
Kaffeekannen, groß	48 "
Kaffeekanne, üblich, decort, Rococoform	242 "
Unterteller, decort	15 "
Kaffeekörper, weiß	9 "
Kaffeekörper, decort	15 "
Butterdosen, groß, mit Schrift	48 "
Ashenschalen mit Schrift	15 "
Gewürztünnen, decort	18 "
Vorrathstönen, decort	48 "
Vorrathstönen, decort	55 "
Salz- und Mehlmessen, decort	83 "
Adelstullen, decort	83 "
Blumenvasen, decort	32 "
Blumendüsen, weiß	20 "

Steingut.

Kaffeekörper, zwiebelmuster	Stück 8 Pf.
Weisse Tassen	Voor 12 Pf.
Kaffeekannen, zwiebelmuster	42 "
Zuckerhalter, zwiebelmuster	7 "
Milchbüff mit Schrift	11 "
Schnelldebetter, zwiebelmuster	18 "
Gewürztünnen, zwiebelmuster	13 "
Gemüsetünnen, zwiebelmuster	34 "
Salz- und Mehlmessen, zwiebelmuster	39 "
Gieß- und Deltsachen, zwiebelmuster	33 "
Adelstullen	6 "
Waschbecken	42 "
Nachtkörper	37 "
Seifennäpfe	23 "
Blumentöpfen, decort	7 "
Waschservice, complet	45 "
Waschservice, complet	98 "
Bessere Waschservice in grösster Auswahl, 5theilig, zu 240, 270, 300, 450 bis 1200	

Elite-Emaille.

Nur Prima-Qualität, vollständig fehlerfrei.	
Kaffeekörper mit Deckel	Stück 38 Pf.
Wasserconsolen mit Schöpfer	43 "
Casseroles mit 2 Henkeln	29 "
Aufwaschwanne	115 "
Grosse Eimer in allen Farben	68 "
Bratpfannen, länglich	70 "
Spundnäpfe	25 "
Kaffeekörper, hellblau und dunkelblau	22 "
Durchschläge, blau und weiß	38 "
Gierschalen	28 "
Brühküche	42 "
Essigrichter	15 "
Adelstullen mit Napf	65 "
Adelstöpfe und Maschinentöpfe in allen Größen und Farben aus einem Stück von 12 Pf. an.	

Glas.

Wasserläscher, geribbt, groß	Stück 5 Pf.
Gitterschalen, mit Fuß	3 "
Salznäpfe	2 "
Blumenvasen, groß	30 "
Große Butterdosen m. Teller	14 "
Bierservice mit 6 Gläsern	19 "
Gierschalen, ca. 2 Liter Inhalt	95 "
Bierbeden mit Goldrand	32 "
Weingläser, geschliffen, halbfrost	10 "
Liqueurgläser	15 "
Liqueurservice mit 6 Gläsern	48 "

Blechwaaren.

Gießkannen, grün lackiert	Stück 2 Pf.

<tbl_r cells="2" ix="3" maxcspan="1" maxrspan="1" used

Geschäfts-Gründung.

Sehr geehrtes Publikum zur Kenntnisgabe, daß ich mein Geschäft, früher Schuhrechte, 56, jetzt

Rosenstrasse 103b

eröffne und bitte, daß mir früher geschenkte Vertrauen weiter zu übertragen und mein neues Unternehmen unterstützen zu wollen. Ich werde bemüht sein, meine werthe Kundenschaft gut und reell zu bedienen.

Reinhold Apelt, Fleischhermeister.

Versteigerung.

Consolos, Teppiche, Gardinen, passend zu 1—6 Fenster, Tische, Bett-, Bett- u. Schlafdecken, Bett- u. Tischwäsche, Kreis- und Damen-Weltwäsche, Kermesweltwäsche, eine Partie neue Federbetten. 156

2 Rähnitzgasse 2.

Komm
eden, Getränke, Tische, Sofas
und andere Möbel
zu 54310b
sollichen Preisen in großer Auswahl.

Möbel-Kelling,
29, I. Et. Brüdergasse 39, I.

Regulateure,
genau reguliert, empfiehlt 457v
H. Zimmermann,
5 Groß Blumenstraße 5.
Klassischer Uhren.

Quark

habe momentan noch 50 Centner
abzugeben. 5651

Paul Mücke,
Hennersdorf bei Görlitz.

Wertlich gußmiedender
Perl-Kaffee

zu Pf. 80 Pf.,
gerne zu Pf. 100 Pf.
bei Georg Lüder,
Gruneweg, Ecke Neugasse.



Hasen
und 8170

Rebhühner
köstlich in großer Auswahl,
empfiehlt billigst

Anton-J. Hein, Anton-
strasse 1, strasse 4.

Agl. Jähr. hof-Wildhändler.
Fremde Amt 2 Nr. 2008.

Jünger loscher! loscher!

Silber, Reiseverkehrstraße 4,
8554 bei der Kirche.

Mindelk., ff. & Pf. 50—60 Pf.,
Hummelsch., ff. & " 60—65 ",
Leber, f. " 55 ,
Grafsch., ff. " 65 ,
Niede-Lunge, " 20 ,
Fischsch. " 20 ,
Zierend. " 45 ,
Eint. " 60—65 ,
Fisch-überwurst " 60—65 .

Friedrich Roscher.

Torfmuß

fabrikt und empfiehlt billigst
Friedrich Roscher, Rückenwaldau.

Begründet 1876. Eigene Anschluß-
preis. Prospekte gratis. 8754

Haben, Gänse

in großen Auswahl empfiehlt zum

billigen Preis. Zeitiges Wild- u.

Geflügelhandlung. Böhmische-

küche. zunächst d. Luthergasse.

Zu verkaufen.

Haus mit Laden

in Weißig. ist wegen Todestall
meines Namens, passend für

Händler des Delikatessengeschäfts,

an günstiger Lage preiswert zu

verkaufen. Rößelthilf Müller, Melken,

Überstraße 10, 1. 54261

Verkaufe mein

Haus mit Stall u. Scheune,

großen Obstgarten, an der Straße

in Zossen gelegen, für 4500 Pf.

Brandstraße 2000 Pf. Näheres

Königstraße, Königstraße 7,

im Hause. 1458

Gutgeb. Barbier-Geschäft,

12 Jahre best., zu verkaufen. Preis

800 Pf. Off. und 378 Pf.

Op. Oppeln 17 erb. 548261

Deute Sonnabend Nachm. von 4 Uhr an
gelangen meistbändig zur Verneigung: Herren-
Juppen, Anzüge, Hosen, Winter-Paletois und
Mäntel, alldie nicht un-einfache Kleiderbräuche
Verticos, Bettstellen mit Matratzen, Roblebenfüße,
Sofas, Steg- u. Walzstühle, Bilder, Bleiterpliegel,
Regen- u. Wollstühle, Bilderrahmen, Bett- u. Schlafdecken, Bett- u. Tisch-
wäsche, Kreis- und Damen-Weltwäsche, Kermesweltwäsche, eine Partie neue Federbetten. 156

Max Jäne, Auctionator.

Komm
eden, Getränke, Tische, Sofas
und andere Möbel
zu 54310b

Möbel-Kelling,
29, I. Et. Brüdergasse 39, I.

Regulateure,
genau reguliert, empfiehlt 457v
H. Zimmermann,
5 Groß Blumenstraße 5.
Klassischer Uhren.

Buchdruckerei

Verkauf.

Umständehab. bin ich gezwungen,
meine in Dresden-Neustadt in flottem
Betriebe befindliche, nachweisbar
rentable und der Neuzeit ent-
sprechend eingerichtete

**Buch-
druckerei**

mit entsprechender Kundenschaft so-
oder später zu verkaufen. An-
zahlung 6000 Pf. Offerten unter
G. B. 54277. Exp. d. Bl. 54277

Krankheitshalber ist ein gut geh.

Licht- u. Seifengesch.

sofort billig zu verkaufen. Off.

unter G. B. 54275. Exp. d. Bl. 54275

Alt-Kohlen-Gesch.

Altes Brod, Mitte Altstadt, frank-

heitshäuser sofort übernehmbar. Bill.

Wiese. Zur Nebennahme sind 1600

bis 1800 Pf. erforderlich. Offert.

unter 107. Exp. d. Bl. 107

Aus Pribathand.

Meines Schirms und Wäsche-
geschäft ist sofort billig zu ver-
kaufen. wegen plötzlicher Veränderung, fl.
Anzahlung. Werthe 100. u. " 20 "

Hilfstraße 12. 1611

1. Sofa, 1 Bettst., 1 engl. Kinder-
st., z. verl. Gerbergasse 29, 1. 543b

Ein 1 thür. Schrank, 270 cm
hoch, 80 cm breit, 58 cm tief, mit
Büchern, 1. Et. Mangel u. 1 groß.
Wäschekoffer billig zu verkaufen
Blasewitz, Striezelmarkt. 24, part.

54261

Friedrich Roscher.

Torfmuß

fabrikt und empfiehlt billigst

Friedrich Roscher, Rückenwaldau.

Begründet 1876. Eigene Anschluß-
preis. Prospekte gratis. 8754

Zu verkaufen.

Haus mit Laden

in Weißig. ist wegen Todestall

meines Namens, passend für

Händler des Delikatessengeschäfts,

an günstiger Lage preiswert zu

verkaufen. Rößelthilf Müller, Melken,

Überstraße 10, 1. 54261

Verkaufe mein

Haus mit Stall u. Scheune,

großen Obstgarten, an der Straße

in Zossen gelegen, für 4500 Pf.

Brandstraße 2000 Pf. Näheres

Königstraße, Königstraße 7,

im Hause. 1458

Gutgeb. Barbier-Geschäft,

12 Jahre best., zu verkaufen. Preis

800 Pf. Off. und 378 Pf.

Op. Oppeln 17 erb. 548261

Garderobenschrank

sich gut erhalten, umzugs halber so-

billig zu verkaufen. Döllnitz,

Blumenstraße 53, 1. 8745

Gelegenheitskauf.

sich gut erhalten, umzugs halber so-

billig zu verkaufen. Döllnitz,

Blumenstraße 53, 1. 8745

Geschäfts-Gründung.

Sehr geehrtes Publikum zur Kenntnisgabe, daß ich mein Geschäft, früher Schuhrechte, 56, jetzt

eröffne und bitte, daß mir früher geschenkte Vertrauen weiter zu übertragen und mein neues

Unternehmen unterstützen zu wollen. Ich werde bemüht sein, meine werthe Kundenschaft gut und reell

zu bedienen.

1454

Rosenstrasse 103b

eröffne und bitte, daß mir früher geschenkte Vertrauen weiter zu übertragen und mein neues

Unternehmen unterstützen zu wollen. Ich werde bemüht sein, meine werthe Kundenschaft gut und reell

zu bedienen.

1454

Reinhold Apelt, Fleischhermeister.

Sehr geehrtes Publikum zur Kenntnisgabe, daß ich mein Geschäft, früher Schuhrechte, 56, jetzt

eröffne und bitte, daß mir früher geschenkte Vertrauen weiter zu übertragen und mein neues

Unternehmen unterstützen zu wollen. Ich werde bemüht sein, meine werthe Kundenschaft gut und reell

zu bedienen.

1454

Versteigerung.

Consolos, Teppiche, Gardinen, passend zu 1—6 Fenster, Tische, Bett-, Bett- u. Schlafdecken, Bett- u. Tisch-

wäsche, Kreis- und Damen-Weltwäsche, Kermesweltwäsche, eine Partie neue Federbetten. 156

2 Rähnitzgasse 2.

Max Jäne, Auctionator.

Sehr geehrtes Publikum zur Kenntnisgabe, daß ich mein Geschäft, früher Schuhrechte, 56, jetzt

eröffne und bitte, daß mir früher geschenkte Vertrauen weiter zu übertragen und mein neues

Unternehmen unterstützen zu wollen. Ich werde bemüht sein, meine werthe Kundenschaft gut und reell

zu bedienen.

1454

Wiederholung.

Consolos, Teppiche, Gardinen, passend zu 1—6 Fenster, Tische, Bett-, Bett- u. Schlafdecken, Bett- u. Tisch-

wäsche, Kreis- und Damen-Weltwäsche, Kermesweltwäsche, eine Partie neue Federbetten. 156

2 Rähnitzgasse 2.

Reinhold Apelt, Fleischhermeister.

Sehr geehrtes Publikum zur Kenntnisgabe, daß ich mein Geschäft, früher Schuhrechte, 56, jetzt

eröffne und bitte, daß mir früher geschenkte Vertrauen weiter zu übertragen und mein neues

Unternehmen unterstützen zu wollen. Ich werde bemüht sein, meine werthe Kundenschaft gut und reell

zu bedienen.

Mäntelschreiterinnen, Schneidemädchen b. b. Lohn. Ans. Wäschefrau mit Garantie prast gründl. Schneid. lernen. Josephinienstr. 11, 2. 5300

Aulegerinnen und Bogensängerinnen
sucht V. Friedländer, Tauberg 5.

Arbeitsmädchen

gesucht Berolinstraße 7, Bl. 130

Strauß- u. Fantasiestoffe-

Arbeiterinnen

junge Mädchen aus anständiger Fa-

mille, zum Veren auf 8749

Rich. Hofmann, Puffederfahr.

Annenstr. 34, 1. a. d. Kirche.

Blüte Blumenarbeiterinnen

a. Nieder-, Kornblumen, Rosen,

Leben u. kleine feine Blüten ge-

bot, bei höchsten Preisen gesucht

Brühlstraße 23, 1. Et. 8486

Cigaretten-Handsarbeiterinnen

höherer Bezahlung bei

Jean Bouris, Steinstraße 3. 8756

Arbeitsmädchen

solche, die in Kartonagen gearbeitet,

bevorzugt, finden sofort lohnende u.

dangerose Beschäftigung Marschall-

straße Nr. 27, 1. Etage. 151

2 gesuchte Eig.-Paderinnen

per sofort oder später sucht B. Weller,

Holbeinstraße Nr. 51. 150

3. Arbeitsmädchen

sucht B. Weller, Holbeinstraße. 51. 140

Gräßige Stepperinnen

sucht Hermann Pampel,

Reich. Schuhfabr., Tittmannstr. 9.

Blumen-

Arbeiterinnen

zu dauernder, lohnender Be-

zahlung verlangt

Paul Fritsche,

Römerstraße 82. 54290

Arbeitsmädchen

gesucht Opernstraße 12. 4731

Ein Arbeitsmädchen, welches Was-

chinenmädchen kann, wird gesucht Wall-

straße 3, 3. Et. b. Herrn Gebel. 646

Junge Mädchen,

15 bis 16 Jahre alt, sucht Werner,

Ringstrasse 68, Bl. 1. [464]

Arbeiterinnen

auf Damen-Steppdecken finden

Beschäftigung im Bettengeschäft

von **Kadloff & Böttcher,**

Wittenauerstraße 18. 117c

Gräßige Schaffnerinnen

gesucht Paul Lösch, Palms-

straße 16, 1. 74b

Strohhut-Maschine:

Müllerinnen

für Haus werden gesucht. Nur

gräßige werden sich melden.

F. W. Eismann Nachf.

Am Schießhaus 6.

Fabrik-Aufwartung

für den ganzen Tag. Stellung

ist dauernd und mit Neben-

verdienst verbunden. Zu melden.

Söllnerstr. 28, 2. Et. 103

Jüngeres anständiges 117

Mädchen

täglich über ges. Holbeinstraße 6, 3. I.

Eine Aufwartung für Sonnabends

Nachm. ges. Schloßstr. 3, 4. Neubert.

Ein junges Mädchen

wird als Aufwartung für den ganzen

Tag gesucht Löbau, König-Wilhelms-

platz Nr. 21, Bl. links. 392a

Saub. ehrl. Frau

zum Frühstückstragen sofort gesucht

Böckel 2. Mettel, Löbau, Wils-

druckerstraße Nr. 41. 392b

Saubere Aufwartung für die Vor-

mittagsstunden für ein Restaurant

gesucht Bl. Frohngasse 11, Bl. pt. 37b

Chr. sauberes Mädchen,

14—16 Jahre alt, per 1. Novem-

berg. Streitenerstraße 31, port. 1/2

Gut empfohl. Kofran

für Abendessen gesucht Restaurant

Rosenstraße 39. 121m

Junges Mädchen

14—15 J. alt, zur Aufwart. gesucht

Übergasse 32, Bl. rechts. 53b

Junges sehr saub. Mädchen, w.

in der Nähe wohnt, als **Auf-**

wartung für den ganzen Tag

gesucht Baustraße 8, 4. Etage. 155b

Einzelfeines Ehepaar

sucht Aufwarteterin Leipzigstr. 9.

1. Etage links. Vormittag. 141f

Aufwartung

gesucht Jagdwesen 2. Schnittgele-

Aufwartung

gesucht Stephanienstr. 18, Bl. 188

Nicht. Waschfrau für allmächtig-

Montag und Dienstag gesucht Al-

Maierstraße, 6. Bl. im Plätzch-

Aufwartung

ges. Blauehnecht. 39, 3. I. 116c

Aufwartung gesucht Paulsen-

straße 13, 2. Etage rechts. 152c

Jüngeres Mädchen

zur Aufwartung gesucht Kleine

Weltnerstraße 4, 3. Etage. 158c

Alte. F. Wom. ges. Am-montag 10.

Aufwart. für Wom. ges. 158c

Krau oder Wädchen für den

ganzen Tag zur Aufwart. gesucht

Al. Blaueschlossgasse 6, im Plätzch-

Eine 2. Köchin,

ein Aufwaschmädchen gesucht

Restaurant „Hauswirtschaft“ 152c

14 b. 16j. juvel. Mädchen,

das zu Hause schlafen kann, sofort

gesucht Nordstr. 36 im Laden. Im

Sand. chl. Aufwartung 152c

gesucht am 1. Oct. auf

Lindner, Conradstr. 22, Bl. 140c

Ein anständiges

Arbeitsmädchen

gesucht. Ansicht erhebt

Meierh. Buchhandlung, Gr.

Frohngasse 9, Bl. pt. Auch per.

1. von 9—12 Uhr. 54190

2 gesuchte Eig.-Paderinnen

per sofort oder später sucht B. Weller,

Holbeinstraße Nr. 51. 150

3. Arbeitsmädchen

sucht B. Weller, Holbeinstraße. 51. 140

Gräßige Stepperinnen

sucht Hermann Pampel,

Reich. Schuhfabr., Tittmannstr. 9.

Blumen-

Arbeiterinnen

zu dauernder, lohnender Be-

zahlung verlangt

Paul Fritsche,

Römerstraße 82. 54290

Arbeitsmädchen

gesucht Opernstraße 12. 4731

Ein Arbeitsmädchen, welches Was-

chinenmädchen kann, wird gesucht Wall-

straße 3, 3. Et. b. Herrn Gebel. 646

Junge Mädchen,

15 bis 16 Jahre alt, sucht Werner,

Ringstrasse 68, Bl. 1. [464]

Arbeiterinnen

auf Damen-Steppdecken finden

Beschäftigung im Bettengeschäft

von **Kadloff & Böttcher,**

Wittenauerstraße 18. 117c

Gräßige Schaffnerinnen

gesucht Paul Lösch, Palms-

straße 16, 1. 74b

Strohhut-Maschine:

Müllerinnen

für Haus werden gesucht. Nur

gräßige werden sich melden.

F. W. Eismann Nachf.

Am Schießhaus 6.

Fabrik-Aufwartung

für den ganzen Tag. Stellung

ist dauernd und mit Neben-

verdienst verbunden. Zu melden.

Söllnerstr. 28, 2. Et. 103

Jüngeres anständiges 117

Billige Reste

Herren-Anzug-Stoffe.
Knaben-Anzug-Stoffe.
Sämmtliche Futter-Stoffe.

Feste billige Preise

Damen-Mäntel-Stoffe

für Capes und Rad-Mäntel, Herbst- und Winter-Jackets,

Bouclé, Noppé, Curl etc. Meter von Mk. 2,30 an.
Schottisch carritte Cape-Stoffe, Meter von Mk. 3,80 an.
Einfarbige glatte Kammgarn, Double etc.
Krimmer, Astrachan, Caracul, Plüsche
Meter von Mk. 1,— an.

sowie Ki
Lammfe

Robert Bernhardt,

Dresden, Freiberger-Platz 20.



Beim Kaiserl. Patentamt sub Nr. 3163 eingetragene Schutzmarke.

Dr. Lahmann's

Cacao
Chocolad
Vegetable
Pflanzen-Nährsalz-E

Alleinige Fabrikanten HEWEL & VEITHEN in KÖLN

Kaffee

kaufen Sie
stets frisch geröstet und von
wirkslich ausgezeichnet. Qualität
bei 54030

Paul Hennig
vorm.

Eduard Schippan,
zu der Dreikönigskirche 1,
Ecke Hauptstraße.

Hochfeine Mischungen

Hervorragend preiswert:
Haushalt-Mischung
(besonders ergiebig — schönes
Aroma).
Vf und 1,20.

ff. Perl-Kaffee,
Vf und 1,00.

fst. Jup.-Campinas
(reelle gutgeschmeid. Ware)
Vf und 0,90.

Brillant!

ist die Auswahl in
Möbel, Möbel, Möbel, Möbel,
für 540614

Verlobte und zum Umzug
ausgestellt in ca. 32 Räumen
ca. 40 Zimmer komplett.
Theilzahlung gestattet.

Möbel-Magazin
von

Emil Baum,
Altmarkt 8, II. u. III.

Cigarettenmaschinen
Cigarettenzigaretten
Zigarettenzigaretten
kauf man am besten u. billigsten
vi. Lava. Schlossstrasse 3.

Die Altstädtter Dampf-Molkerei und Milchkuh-Anstalt

von

Gustav Winkler

Reitbahnstraße 17

Telephon 1494

empfiehlt zum Quartal sämmtliche eigene Molkerei-Produkte, sowie beste Kindermilch.
Filialen und Ambulancen in allen Stadttheilen.

Hohenzollern-Mäntel
in grau, marengo, oliv, braun
von 17 Mark bis 60 Mark.

12.
C. Robert Heine
Herren- u. Knaben-Bekleidung
12 Marschallstr. 12.

Beinkleider
in kräftigen, dunklen und farbigen Stoffen
von 4 Mark bis 20 Mark.

Nur echt mit Marke "Pfeilring".
LANOLIN
Toilette-Cream
in den Apotheken und Drogerien.
Markt Pfeilring
In Dosen à 10, 20 u. 60 Pf., in Tüten à 50 u. 80 Pf.

Schnitte à 1 Mk., nach eigenem System,
in jeder Hinsicht als vorzüglich thend bekannt, gezeichnet
von Helene Sommer, Reitbahnstraße 2, II.
Lehrerin der theor. u. prakt. Damenschneiderei.

Ausverkauf.
Wegen deshalb stellt sämmtliche
Fahrräder u. Sportartikel
unter reeller schriftlicher Garantie bis 20. October
zu niedrigsten Preisen zum
Ausverkauf.

Auf Fahrräder mit Luftrissen gewährt 20 Prozent Rabatt.
Fahrradhandlung E. Dittrich,
Johannesstraße 21.

Nachdruck verboten.

Duell-Humor.

Bis jetzt bei Männern nur allein
Herrschte die dumme Mode,
Mittels Duell oft um ein Richter
zu kämpfen bis zum Tode.

Jetzt fällt es einem Jungling ein,
Für eine Frau zu forbern,
Schild Escandonten ihr ins Haar,
Zum Kampf sie zu verleben.

Warum? Weil sie ihn hat gemahnt,
Die Schulden zu begleichen,
Und dann ihn, als er wurde frech,
Draffte mit Reitpeitsch-Streichen.

Die Swang-Jacke dafür gebührt
Ihm doch in jedem Falle;
Die Goldne Eins giebt gern sie ihm
Zu kumpfen seine Galle.

Icht zu he: abgesunkenen Preisen:

Herren-Anzüge früh. 10—23 Pf., jetzt 7½ Pf. an
Herren-Anzüge 20—45 " 15 " "
Herren-Paletots 10—16 " 7 " "
Herren-Paletots 18—35 " 13 " "
Herren-Dosen 21—5 " 1 " "
Herren-Dosen 6—14 " 3½ " "
Jüngl.-Anzüge 6—18 " 4 " "
Knaben-Anzüge 3—12 " 1½ " "

Knaben-Anzüge, Radfahrer-Anzüge, Frack, Stellner-
jaden, einzelne Westen, Arbeiter-Sachen.

Dresdens vortheilhaftest Einkaufsquellen für

stetige Herren- und Knaben-Garderoben.

"Goldne Eins",

Inhaber Georg Simon. 5479

1., 2. u. 3. Et. 1 Schloßstraße 1, 1., 2. u. 3. Et.

Frack-Verleih-Institut.

findet er 11 42
Anzäf pro

S. Marien

J.U.I

Eisenmöbel-
Fabrik & Lager
A.F. Müller
Kinder-
Hölz-
Bett-
ställen
von
9-50 M.
Annenstr. 23/25. Annenhof.
im Hofe links. 5161

Sped und Schmalz.
Sped, ff geründert. Pf. 60 Pf.
Südkram-Wargazine. 60 Pf.
Diese kostet Tafel-Wargazine
ist sehr selt u. teuer zu haben,
seiner Naturbuter nur durch die
Unterfußung zu unterscheiden.
Selbiges hölt sich fast drei Monate
frisch. Schweineschmalz pat-
zeln. Pf. 45 Pf., Vorderschinken
ff. geründet. Pf. 65 Pf. Verwandt
p. Best u. Bahn geg. Nachm.; ca.
80 Pf. seide franco jeder Bohnstiel.
Will. Lüdeking in Vlotho.
52780

Scha Ma
Se
Ma
Fabri
llust

Vetter-Ausichten.

(Auf Grund des Berichts der Deutschen Gewerkschaft.)

Für Sonnabend den 1. October. Wölde, meist heiter, stellenweise Regen, windig.

Preisfrage für unsere Abonnenten:

Heute fordern wir einmal unsere geschätzten Leserinnen und Leser zur Mitarbeiterschaft auf. Sie sollen im zogen Wettbewerb ihren Geist und Witz leuchten lassen. Es gilt eine Preisfrage zu beantworten. Auf welche Weise, ob in Prosa oder gebundener Reide, ob ernst oder heiter dies geschieht, das überlassen wir dem Gutdünken eines jeden. Nur heißt es auch hier:

„Kürze ist die Würze.“

Das Maß von 30 Zeilen darf die Beantwortung der Preisfrage nicht überschreiten.

Die Preisfrage lautet:

„Welchen Einfluss — guten oder schlechten — hat der Radfahrsport auf den gesellschaftlichen Verkehr der beiden Geschlechter untereinander?“

Du siehst, lieber Leserin und lieber Leser, es ist Deiner Phantasie, Deinem Witz und Deinem philosophischen Denken ein großer Spielraum gegeben. Dein Erfahrungsaustausch, Deine Ansichten aussprechen und Deinem Herzen einmal recht gründlich Luft machen.

Wir haben drei erste Gold- und zehn weitere Bücherpreise für die besten Lösungen ausgesetzt. Die Goldpreise bestehen aus 30, 20 und 10 Mt. in Gold, die Bücherpreise aus elegant gebundenen Romanen und Anthologien. Alle einlaufenden Lösungen sind Eigentum der Redaktion. Es kann und wird also dieselbe auch die Lösungen, auf die keine Preise fallen, die aber zur Veröffentlichung geeignet erscheinen, im Beuilletton zum Abdruck bringen.

Bei dem Wettbewerb dürfen sich natürlich nur Abonnenten der „Neuesten Nachrichten“ beteiligen. Es ist also die Octoberquittung zu belegen.

Die Einsender haben vor Allem folgende Vorschriften zu beachten:

Die Beantwortung der Preisfrage und den Namen des Einsenders erübrigt vor getrennt eozertiert an die Redaktion zu richten.

Auf jedem der beiden Couverts hat ein und dasselbe Motto zu schreiben. Als Preisträger werden drei Herren aus der Redaktion und zwei nicht der Redaktion angehörende Herren fungieren, deren Namen wir noch veröffentlichten werden.

Die Einsendungen haben spätestens bis Sonnabend den 15. Oct. Abends 6 Uhr zu erfolgen. Einsendungen, welche nach jenem Zeitpunkte einlaufen, können nicht berücksichtigt werden. Die Veröffentlichung der Preise erfolgt Dienstag den 1. November.

Die Redaktion.

Ausschneiden.

Zum Umzug.

Wann nach den südl. Gestränen
Der Vogel zieht zum Land hinaus,
Dann zieht gewöhnlich, über befanden,
Der Wichter in ein andres Haus.

Mit Stiefelschlag und Sumpfkragen
Gleicht, leichtem Sinnes, der Student,
Jedoch mit großem Mädelwagen,
Wer viels Gut sein Eigen nennt.

Da steht so Mädel dann mit Schreken
Viel überhäuft'gen Land und Strom
Und Trödel in den Winkel reden,
Den er seit Jahren mit sich nahm.

Euch ruht er nichts — verbrauchte Puppen,
Ein Schaukelpferd, des Kunden Traum,
Sie liegen dort im alten Schuppen,
Vergeßen soll, im Bodenkunst.

O, schlepp's nicht mit, gebt's armen Kindern —
Und jener alte Kleiderkram
Sank mancher Witwe Kindern —
Und Euer Lohn ist hoher Gott!

Milado.

Aus dem Dresdner Vereinsleben.

Der Ludolphus-Verein, Krankenunterstützungs- und Sterbehilfe, gegründet 1888, feiert am Sonntag den 2. October im großen Saale des Gemeindehauses sein dreißigjähriges großes Herbstfest, bestehend aus humoristischem Concert von Emil Winter-Tomans defamanten Humoristen und Sängern und darauffolgendem Ball, wovon wir im Interesse des guten Zwecks noch besonders hinweisen wollen.

Der Kgl. S. Militär-Invalidenverein, König Albert, feiert am 8. October sein zwölftiges Vereinsjubiläum im Saale des „Tivoli“.

Der Kampf ums Erbe.

Roman von E. Southworth.

(Nachdruck verboten.)

„Über Kind, wie würden Sie daß Bild eines Fremden als Schmud am Halse tragen?“

Olga schob das Medaillon schweigend unter ihr Kopftischn.

„Nicht wahr, Kind, das ist daß Bild ihres Mannes?“ wiederholte Frau Winkler bestregend.

„Und wenn er es wäre? Sagte ich Ihnen nicht, er sei tot, längst tot für mich?“

Dietrich war zufrieden mit dem, was er gesehen, gehört und beobachtet hatte und erstatete seinem Vorgesetzten eingehenden Bericht. Die Polizei säumte nicht, geeignete Maßregeln zu treffen.

16. Capitel. — Was bedeutet daß?

Otto v. Berengar durchstreifte suchend die Straßen der Hauptstadt. Nicht vor den prunkvollen Schaufenstern der großen Geschäfte blieb er stehen, an diesen eilte er vielmehr hastig vorüber, schmerzlich berührt, von all den schönen Gegenständen, die er dort erblickte, nichts für Edda auswählen zu dürfen, sondern nach einem bescheidenen Schilde auszähnen, das ihm Hilfe in der Noth versprach. Immer weiter und weiter war er in die Arbeitsquartiere voraedrungen, und noch hatte er nicht entdeckt, was zu finden ihm so sehr am Herzen lag. Er hatte beschlossen, Uhr und Kette zu verpfänden und die ihm so thueren Andachten möglichst bald wieder einzulösen. In den königlichen Leihhäusern glaubte er nur einen kleinen Bruchteil des wahren Werthes seiner Kleinodien zu erhalten, während er von den kleineren Geschäften dieser Art ein höheres Darlehen zu bekommen erwartete.

Der Pfandsleicher, bei dem Otto endlich eintrat, verstand sich sehr gut auf Gold- und Silbersachen und betrachtete die ihm vorgelegte Uhr mit den Augen eines Kenners.

„Wie viel wünschen Sie darauf?“ fragte er.

„Vierhundert Mark.“

„Ich kann Ihnen nicht mehr als zweihundert bewilligen.“

„Gut, so will ich es anderwärts versuchen.“

Ausschneiden!

Wohnungswchsel.

Zeitung-Exped. der „Neuesten Nachrichten“

Villenstraße 49.

Ich erlaube Sie, die mir in meine bisherige Wohnung

gesandten

„Neuesten Nachrichten“ vom

ab in meine neue Wohnung nach

zu senden.

Unterschrift:

Wir bitten im Bedarfsfalle den obigen, genau ausgefüllten Auskunftsmitteilung unfrankirter Hansa-Post an unsere Haupt-Egredition: Villenstraße 49 zu rufen oder an unsere Stadt- und Vorortfilialen mitzuteilen, worauf umgehend die Zusendung an die gewünschte Adresse erfolgen wird.

Früherer Raum. — Schöne, welcher sich in Großhöhrsdorf niedergelassen hatte und an ... betrieben war. 8 Uhr 15 Min. wurde dem ersten Käufer die Schilder übergeben und nun im Schilder Raume immer weiter gegeben, bis der letzte Käufer sie über 11 Min. dem Vorhaben übergeben konnte. Sie war als iron ausgewichener Straße und einiger Berge nur 500 Min. unterwegs gewesen. Der nächste Käufer legte die 500 Meter in 84 Sekunden zurück. Gegen Mittag hatten sich die Käufer nach und nach wieder in Großhöhrsdorf versammelt und nahmen gemeinsam das Mittagsmahl. Am Nachmittag wurde noch der Turnhalle morchiert und danach am Schauturnertheil genommen, welches der Großhöhrsdorfer Turnverein veranstaltet hatte. Spiele und Käuzchen verklärten die Zeit und nur zu häufig stolz die Abschiedskomitee.

Der Verband Dresdner Regelclub hatte am Sonntag in den Räumen der Großen Wirklichkeit im Königlichen Großen Garten ein Winzer- und Herbstfest veranstaltet, welches zwar gut besucht war, doch unter dem Einbruch der nächtlichen Witterung sehr zu leiden hatte, da ein Aufenthaltsraum im Garten kaum möglich war. Dessen ungeachtet spielte die Haarscapelle unter persönlicher Leitung ihres Dirigenten, des Herrn Ministerialdirektor Wenzel, ihr Programm und gelang es ihr auch, die anwesenden Segelbrüder in eine feierliche Stimmung zu versetzen, denn dem zum Ausklang gesellten Fest wurde unter erneuter Verblüffung der einzelnen Thilnehmer alle Ehre angestrahlt. Auch alle übrigen Veranstaltungen, als Winzerzug, Winzerreigen, Hamptonzug für Kinder und Altmänner fanden den Beifall der Besucher, welche aus Dauerkontakt der in gleichen Gadenleiter ihr Scheiteln nicht schnell genug bringen konnten, so daß die vorhandenen Feste bald vergriffen waren. Der hieran folgende Wall nahm ebenfalls einen animierten Verlauf.

Der in Dresden Radfahrtkreis beliebte Dresdner Tourenclub, Vereinigung radfahrender Herren und Damen (Clublocal Hotel „Kurfürst Bismarck“), hat in Folge seiner immens anwachsenden Damen-Abteilung Frau Kaufmann Else Büdiger als 1. Vorstandsdame ernannt. Der Club, welcher über 15 der besten in- und ausländischen Sportvereine an seinem Stammtisch verfügt und eigene Sitzstation an Alter außergewöhnliche Bekanntheit bei und weiter mit dem Radfahrt-Verein „Arboretum“, Berlin, Neue Königstraße Nr. 26 (Arboretum), und dem laufmännischen Club „Merkur“, Karlsruhe, Carl-Prinz-Karr-, in ein enges Freundschaftsverhältnis bei. Gartell getreten.

Bunte Chronik.

** Tägliche Erinnerungen. 1. October. 1892 Carl v. Pilny geboren. 1730 Gründung des deutschen Reichsgerichts in Leipzig.

** Über eine geplante Sperre des Sachsenwaldes wird aus Friedrichsruh geschrieben: Wie verlautet, soll es in der Nähe des Fürsten-Herz. v. Bismarck liegen, den Sachsenwald auf allen nicht königlichen Fußwegen für das Publikum zu sperren. Für die Schließung des Sauparks soll sich der Fürst bestimmt aussprochen haben, auch soll den mit der Auflage in diesem Wildpark betrauten Forstwärtern die von diesen bisher ausübende und zur Sommerszeit fast frequente Schantwirtschaft entzogen und ihnen als Äquivalent eine Gehaltserhöhung gewährt werden. Der jetzige Oberförster soll nämlich erklärt haben, daß das Wild durch den von Jahr zu Jahr zunehmenden Besuch seitens der Touristen zu sehr gefährdet werde, und daß es daher gerathen sei, diesen Besuch eventuell durch Ausgabe von besonderen Erlaubnisurkunden an das Publikum einzuschränken. Da die Durchführung einer solchen Maßregel der ganzen dörflichen Waldgegend bedeutend Abbruch thun würde, so haben die Forstwärter bereits erklärt, daß sie ihre Pachtverträge kündigen müßten, wenn die Waldburgung für Lustwanderer gesperrt würden. Von der Aufsperrung nicht betroffen werden der Fußweg vom Kuhmühle nach Friedrichsruh, sowie der sich am Saupark hinziehende Kirchenfußweg nach Brunsteig, da diese Wege öffentlicher Art sind.

** Classische Schönheit. Aus New-York wird geschrieben: Für den Künstler, Maler oder Bildhauer, ist es heutzutage nicht leicht und wird immer schwieriger, ein Modell zu finden, dessen Körperformen den Gesetzen vollendeter Schönheit entsprechen. Wenn sie zum Beispiel eine Göttin zu modellieren oder zu malen haben, so sind sie genötigt, mehrere Modelle zu benutzen, um von jedem die besonders schön gebildeten Körpertheile zum Vorwurf zu nehmen, durch deren Zusammenstellung sie dann ein vollkommenes Ganze schaffen. Nach den geltenden Schönheitsgesetzen muß eine Frau folgendermaßen gebaut sein: Größe 5 Fuß 4 Zoll, Brüste 9½ Centim., Taille 6½ Centim., Hüftumfang 94 Centim., Schenkel 83 Centim., Wade 37 Centim., Knöchel 20½ Centim., Hände 11½ und Füße 16½ Centim. Das Körpergewicht darf nicht mehr und nicht weniger als 61 Kilo betragen. Eine junge Dame in New-York, Clara Bey mit Namen, gilt in Amerika augenblicklich als das vollkommenste Modell, das existirt. Sie hat für die verschiedensten Venus, die sich in dem Palast von George Gould in New-York befindet, Modelle gefunden. Man giebt ihr für eine Sitzung 30 bis 40 Dollars. Der amerikanische Maler M. Will Low verdankt ihr seinen Aufschwung, man bewunderte in seinen Gemälden die wunderbaren Frauengestalten, lange bevor man wußte, welches Modell er die herrlichen Formen entstellt. So lange wie möglich hielt Low das von ihm „entdeckte“ Modell verborgen, aber auf die Dauer konnte er sein Monopol nicht behaupten.

„Was wünschen Sie, mein Herr“, fragte er höchstmüthig, die Hand abschüttelnd, die ihn festhalten zu wollen scheint.

„Ich verhaftete Sie im Namen des Gesetzes, Herr Bruno Hellwig, wegen versuchten Mordes an Ihrer Frau Olga Hellwig.“

„Ich wegen Mordversuchs verhaftet?!“ rief Otto, den Polizeibeamten anstarrend. „Mann, Sie sind wahnsinnig, oder —“

„Rein, nein, Herr Hellwig, ich bin nicht wahnsinnig, aber je länger ich Sie und dieses Photogramm mit einander vergleiche, desto gewisser bin ich meiner Sache. Folgen Sie mir lieber gutwillig zu dem Wagen, in dem mein College uns schon erwartet. Es ist besser für Sie, unnützes Aufsehen zu vermeiden.“

„Aber ich bin nicht Bruno Hellwig, sondern Baron Otto v. Berengar, auch dachte ich nicht daran, meine Frau ermorden zu wollen, die sehr gute Dienste berichtet.“ Seine Stimme war so klar und bestimmt, daß Dietrich sie nicht für eine Finte hielte. „Sie sind wahnsinnig, oder —“

„Um so eher dürfen Sie mit unbefogt folgen.“

Otto erkannte die Ruhlosigkeit ferneren Widerstandes und stieg in den Wagen, aus dem ihm ein zweiter Polizeibeamter freundlich zuwinkte.

Inzwischen hatte sich bereits eine Menge Menschen ange- sammelt, die dem Vorgang ihre Aufmerksamkeit schenkte.

„Das ist der durchgebrannte Kassirer der Creditbank“, flüsterte ein Mann.

„Rein, nein, das ist der Schurke, welcher seinen Schwiegervater verrostete, um in den Besitz seines Geldes zu kommen“, berichtigte seine Nachbarin.

„Ich wo, das ist der Wurst, der in der Strohgasse sein Weib ermordete“, versicherte ein Driller.

„Darf ich Sie um eine Gefälligkeit bitten?“ fragte Otto im Wagen den neben ihm sitzenden Dietrich.

„Wenn Sie sich mit meiner Pflicht verträgt, gewiß.“

„Ich möchte ein Telegramm an meine Frau schicken und bei dem nächsten Telegraphenamt, an dem wir vorüberkommen, abgeben lassen.“

„In wenigen Minuten sind wir auf dem Polizeibureau, von dort aus besorge ich Ihnen recht gern einige Worte auf das Telegraphenamt, wenn Sie nichts Verfängliches niederschreiben. Hier

Heinrich Heines erstes Gedicht. Dass der Dichter der Vorzeit in seiner Jugend in Deutschland als von der rosigsten Seite sah und noch wenig von dem Spott ahnen ließ, den er später gegen manche Missstände und Sätze austürmte, ist bekannt; er machte in dieser Richtung genau dieselbe innere Entwicklung durch wie Ludwig Börne. Nun wird ein Gedicht seines bekannten, die ganze "teutsche Begeisterung" des Jünglings widerstrahlt, wenn es auch schon in einzelnen Stellen etwas wie Resignation erahnen lässt. In der "Deutschen Dichtung" wird dieses Poem von dem Leipziger Professor Ernst Eisler veröffentlicht. Es lautet in seinen Hauptstellen:

Deutschland.

Bon H. Heine. Geschrieben 1815.

Deutschlands Ruhm will ich bestingen, Gedenkungen keine Täuben,
Hörst meinen schönen Sang! Löwen gleich ist Hermanns Art:
Hörst will mein Geist sich schwingen, Doch der Sieg' schöner Glauben
Nicht durchsetzt Wonnebrang.

Wer mir liegt das Buch der Freiheit, Gig'nes Held dem Deutschen lehrt
Was auf Erden hier geschehn'; Cherusci sanctus Woer verzeich'n;
Wer das Gut' und Edle preisen, 's zeugt nur Brüder deutsche Erde,
Was meine Eltern sehn.

Kom aus fernem Frankenlande
Eins die Höhe schau, gewandt,
Brachte Schmach und Schande Schande
In dem frommen, deutschen Land.

Und die Jugend und den Glauben
Und die Himmelschönheit —
Alles Gute sie uns rauden,
Geben Sünde uns und Heid.

Deutsche Sonne wurde bös'er,
Woll nicht leuchten deutscher Schau',
Und ein dummes Trauergesicht
Sich durch deutsche Eichen wand.

Und die Sonne wurde lichter,
Und die Eiche rauscht freud'.
Kommen sind die Nachrichten,
Wollen fühnen Schwach und Leid.

Alles Schöne kommt wieder,
Alles Gute kehrt zurück,
Und der Deutsche, fromm und biebar,
Ist genügt sein deutsches Glück.

Alte Sitte, alte Jugend,
Deutschlands Töchter wie Louise,
Schwester schwinger Deutschlands
Jugend;

Hermanns Enkel sieht kein Blut.
Herrlich blut' das deutsche Reich!
So dichtete der siebzehnjährige Student. Zum Glück hat er später bessere Verse gemacht. So wäre es auch nicht weiter gegangen.

Francisque Sarcey und die Radler. Auch in Paris kommt es vor, dass manchmal ein Fußgänger von einem Radfahrer übergerannt wird. Einem solchen Vorfall widmet Francisque Sarcey, der Dozent der Pariser Theaterkritiker, im "Figaro" einige sehr vernünftige Betrachtungen: "Gewiss giebt es Radfahrer, die wie von allen Teufeln gejagt im tollsten Tempo durch die Straßen rasen, und gegen diese Patrone kann die Fußgänger nicht streng genug vorgehen. Aber die große Mehrzahl der Radfahrer in der Stadt sind erfahrene, vernünftige Leute, die nur durch die Schuld des Fußgängers in Collisions gerathen. Man kann ruhig behaupten, dass viel mehr Radler durch Fußgänger zu Fall gebracht werden, als umgekehrt. Weder aber ein Fußgänger einmal angekettet, so ist er meist der Schuldige, der dem Fahrrad direkt ins Rad hinstößt. Wenn solche Leute einen Radler kommen sehen, fliehen sie oft, kommen dann in die heillosste Verwirrung, springen vorwärts, rückwärts, bis sie glücklich mit allem Aufschwungswollen in der Mitte der Straße ins Rad hineinfahren. Man müsste eine allgemeine Regel aufstellen: Der Fußgänger, der eine Strafe übersteht, soll so thun, als ob es überhaupt keine Radfahrer gäbe." Der Fahrrad sieht seine Bahn, reguliert Tempo und Richtung, um nach vorne, rechts oder links durchzukommen. Der Fußgänger braucht nur bei Straßenecken und, wenn er vom Bürgersteig auf die Fahrbahn tritt, Umschau zu halten. Dann geht er langsam vorwärts, ohne sich um die Radler zu kümmern. Es ist genau dasselbe, wie mit dem Wagen: verlässt und springt, wird um schlechten überfahren. Gewiss giebt es jetzt noch sehr viele unerschorene und leichtsinnige Radler, und einer von diesen riskiert mehr Unheil an, als hundert besonnene Fahrräder weitmachen können. Aber wie jung im Verhältnisse zu allen unseren Gewohnheiten ist noch die ganze Radfahrt! Lassen wir sie doch einleben, wie wir sie jetzt schon brauchen können, brauchen müssen. Das wird sich schon geben, wie die guten Onkels sagen." Darin hat der liebenwürdige Franzose vollkommen Recht.

Aus den Münchner "Fliegenden Blättern". Aus dem Theaterjettel einer Schmiede, welche in der Vorstellung "Lohengrin" eine Gans als Schwan benutzt: Heute "Lohengrin" ... Zum Schlusse der Vorstellung kommt der Schwan zur Verlosung. — Gemüthlich. "Meldet gehorsamst, Herr Kommandant, dass es im vierten Stock brennt, während unsere Sprüche

und Leitern nur bis zum zweiten reichen!" „So! Na, da werden wir halt, bis das Feuer im zweiten Stocke ist!“ — Die Haupsache. Erster Bauer (im Wirthshaus, erregt): „Wenn Du jetzt net still bist, werf ich Dir mein' Rohtug an den Kopf!“ Zweiter Bauer (ruhig): „Mir gleich; wenn er aber gerichtet ist, i' bezahl' 'n sei' net!“ — Verküpfertisch. A: „Ist es denn richtig, dass das neue Zuchthaus so gesund und hygienisch eingerichtet?“ B: „Gewiss, es wird sogar ärztlich empfohlen!“ — Der zerstreute Haupsach. „Ja, was thun Sie denn schon wieder bei mir herein? Ich habe Ihnen doch vorhin etwas abgekauft!“ „Ach, entschuldigen Sie! Ich hab' im Augenblick geglaubt, Sie hätten mir 'nausgeworben' gehabt!“ — Ein Stümper. (Zwei Radfahrer streiten sich, wer von beiden schneller fahren kann.) A: „Haben Sie denn schon jemand überfahren?“ B: „Nein, das hab' ich nicht!“ A: „Na, dann können Sie überdauert nicht mitreden!“ — Verküpferte Wirkung. „Eine Wuth hab' ich in mir, Frau, ich könnte den Ozean verspielen!“ — „Mir zu, Gottsch! mag ich sowieso nicht!“ — Zweierlei Wachtmeister (zum Einjährigen, der Dichter ist): „Wie der Mensch das Pferd quält! Sie, das ist Königliches Eigentum und nicht der Pegasus!“

Teeschiff-Nachrichten. Bremen, 20. September. Norddeutscher Lloyd. „Mainz“, von Brasilien kommend, 27. September 12 Uhr Nachts in Kielerdam angelommen. „Nobelsberg“, nach Skafoten bestimmt, 27. September Vorm., in Flensburg angelommen. „Kaiser Wilhelm II.“ 28. September 3 Uhr Morgens in New-York angelommen. „Trave“, von New-York kommend, 28. September 5 Uhr Vorm. Döver passirt. Der Dampfer überbringt 112 Passagiere und volle Ladung. Kaiser Wilhelm der Große 28. September 8 Uhr Morgens in Southampton angelommen. „Molan“ 28. September 8 Uhr Morgens in Baltimore angelommen. „Wittelsbach“, nach dem 29. Platz bestimmt, 28. September Los Palmas passirt. „Wart“ 28. September die Reise von Buenos Aires nach Bremen abgegangen. „Trave“ 29. September 2 Uhr Morgens von New-York in Bremerhaven angelommen. „Lahn“ 29. September 1 Uhr Morgens von Bremen in New-York angelommen.

Wochen-Küchenzettel.

(Nachdr. rechts)

Sonnabend: Holländeruppe, Königsberger Röss, Salzgrottoen, Scheiterhausen. Einach: Grüne Bohnen mit Spätzle und Salzgrottoen. — Sonntag: Lachsenzwanzeluppe, Salmi von Rebhühnern, Reispudding mit Alsfiance. Einach: Plauteninbisse, Käuerderaten, Kartoffelklöße, Röhlrost. — Montag: Suppe mit Grützen, gejähte Kalbsbrüse, Salzgrottoen, Salat, Apfelstücke. Einach: Hammelsteck mit Kohlrüben. — Dienstag: Schweinszwanzeluppe, Wiener Röhraten, Macaroni mit Tomatensoße, Thunfisch. Einach: Kinderbraten (Reft vom Sonntag) mit Kartoffelmus. — Mittwoch: Maronenuppe, Kalbskopfragout, Salzgrottoen, Apfel im Schafrost. Einach: Kalbsgeback mit Salzgrottoen. — Donnerstag: Wilduppe, Brustsalat von Hirschkäse, Sauerkraut, Karottenpudding mit Weinsoße. Einach: Schweinknödel mit Grützen und Sauerkraut. — Freitag: Tomateninbisse, Karpenblau, Salzgrottoen, Quarkküchlein mit Preiselbeerencompot. Einach: Kartoffeluppe, Schellfisch mit Senfsauce, Salzgrottoen.

für Vegetarier.

Sonnabend: Eagosuppe, Puffbohnen mit Pilzen, Maisgrits mit Blumenkohl. Abends: Kreme Ritter, Röhratzel. — Sonntag: Gelebutteruppe mit Reis, Blumenkohlgemüse mit Eiern, Pilz-Wiegenbraten mit Salat, Obstkugel. Abends: Blumenkohl, Röhratzel, cocas. — Montag: Wirsingsuppe, Röhratzel mit Ofenkäse, weiße Bohnen mit Bärlauch, Knuschrème. Abends: Haferschmalzsuppe, Blumenkohl, Honigtran. — Dienstag: Eibensuppe, Grüner mit Reiskräutern, Quarkküchlein mit Blumenkohl, Grisselpudding mit Erdbeersaft. Abends: Milchkrise mit Butter und Jamm. — Mittwoch: Fledermausuppe, Weißkraut mit Käse, Grüne Ecken mit Bratkartoffeln, Küdelpudding. Abends: Kartoffelpuffer mit Salat oder Milchkrise, Kartoffelkraut. — Donnerstag: Weinuppe, Gurterl Gemüse, Apfelsalat mit Schlagsahne, Chocoladen-Krautfuss. Abends: Tellerkartoffeln mit Butter und Quark, Honigtran. — Freitag: Linsensuppe, Weißkraut mit Rosinenplätzchen, Milchkrise, Tuttifrutti. Abends: Gierkuchen, Tomatenfleis, Melb. Zu jeder Mahlzeit: Brod, Obst, Süsse und Salat nach Belieben. —

Sport.

Die Herbstfahrt des Berliner Hindernishorts wurde gestern in Garbschütz eröffnet. Da die Wahn fast zwei Monate her gehabt hatte, war der Besuch sehr stark, trotz des schlechten, regnerischen Herbstwetters. Die lange vermietete Halle, die Garde-Gebäude-Offiziere, hatten sich sehr zahlreich eingefunden. Bedeutende Events standen nicht auf dem Karte: mit mehr als 2000 M. war keines der Rennen dotirt. Hunter-Hoch-Rennen, „Hollmell“ (46:10) 1., „Völzige Waid“ 2., „Röhlendorf“ 3. Preis vom Langenburg, „Bonaria“ (144:10) 1., „Mata-mor“ 2., „Keselup“ 3. „Wunder-Jagd-Rennen, „Goldwelt“ (19:10) 1., „Magdho“ 2., „Spindenz“ 3. Preis von Dallgow, „Vielma“ zu Güthen (31:10) 1., „Chiroto“ 2., „Ceremonie“ 3. Preis v. Hellerbau, „Müntham“ (46:10) 1., „Sister Frances“ 2., „Uthos“ 3. „Herbst-Hürden“ Rennen, „Compete“ (31:10) 1., „Florence“ 2., „Gormo“ 3. Preis von Horsegarten, „Kupfer“ (46:10) 1., „Cupido“ 2., „Unning“ 3. — O. b. Sc.

Sportpark Friedens. Sonntag den 2. October fanden 8 Uhr Herbst-Rennen. 1. Rennläufe, 8000 M., offen für alle Räder. Dem ersten einer jeden Runde 5 M., dem ersten der letzten Runde 50 M., dem zweiten der letzten Runde 15 M., Eintritt 2 M. 2. Zweifahrerfahrt, 8000 M., offen für alle Räder. Der

17. Capitel. — Schullos.

Otto fühlte sich erleichtert, als die Nacht vorüber war und er dem Polizeirecht vorgeführt wurde, nachdem er bereits Justizrat Langner und Peter Krambach, von dessen Anwesenheit in der Stadt er unterrichtet war, um ihr Erscheinen auf dem Polizeiamt hatte ersuchen lassen.

Der Polizeirecht bat Otto, sich zunächst den Anordnungen Dietrichs anzugeben und mit ihm zu gehen. Bis zum Ein-treffen der vorgeforderten Herren werde er das Verhör auf-schieben.

Dietrich schritt voran, Otto folgte ihm durch einen langen Flur die Treppe hinunter auf die Straße und wurde eingeladen, in einem Wagen Platz zu nehmen, in welchem ein bewaffneter Begleiter seiner hatte.

„Woher bringen Sie mich?“ fragte Otto erstaunt.

„Das werden Sie in wenigen Minuten erfahren“, erwiderte Dietrich.

Der Wagen rollte davon und hielt eine Viertelstunde später vor dem Krankenhaus, in welchem Olga Hellwig Aufnahme gefunden hatte.

Otto und sein Begleiter stiegen aus.

Ein Beamter der Anstalt schien sie zu erwarten und führte sie in das Zimmer, in dem Olga Hellwig lag.

„Wie geht es unserer Kranken, Frau Winkler?“ erkundigte sich Dietrich.

„Recht gut“, entgegnete die Wärterin, und starrte offen den Mund auf Otto v. Berengar. Sie zweifelte nicht daran, in ihm das Original des Medaillondildes zu erblicken, das die junge Mutter so eifersüchtig verborgen hielt.

„Sie wird ihn nicht verrathen“, flüsterte Frau Winkler dem Beamten in das Ohr.

„Treten Sie nicht an das Bett“, gebot Dietrich seinem Gefangen.

Otto gehorchte gern.

Die Krante öffnete die Augen und sah betroffen auf den Mann, der ihrem Gatten so erstaunlich ähnlich war.

„Du hier, Bruno!“ rief sie erregt. „Über weshalb hast Du mir den Watt abnehmen?“

Breite: 300, 300 und 30 M. Bogen: 300, 300 und 30 M. Offen für alle Fahrer. Zeit Preise: 150, 175 und 200 M. Eintritt 2 M. pro Fahre. 4.50 Kilometer-Bogenfahrt mit Schriftmätern. Offen für alle Fahrer. Dies Preise: 300, 300, 150 und 75 M. Eintritt 5 M.

Das denzische St. Leger. (Von unserem Berliner Bureau.)

Nichts charakteristischer als deutlich den Schluss des Galions, wie das Herausnehmen des leichten Haushalts-Rennens für den Dreihöhergang das St. Leger.

Wie bisher, so hat auch diesmal Hannover das Vorrecht, die letzte ab-

schließende Rennfahrt unserer Dreijährigen auf seinem Programm zu haben und auf dem grünen Rasen der durch Reitervision so aufgeschreckten Stadt wird sich am Montag sicherlich ein buntes Bild abspielen, nichts dem sonntäglichen Treiben nachgebend, mit welchem das zweitjährige Meeting am 2. October einzeln wird. Für das mit 30 000 M. dotirte deutsche St.

Lege kommen vornehmlich vier Pferde an den Start. Gegen den heiligen Vorort, nämlich der Gladbacher Vollmond, den Ch. Valentine

Wettbewerbung unserer Dreijährigen auf seinem Programm zu haben und auf dem grünen Rasen der durch Reitervision so aufgeschreckten Stadt wird sich am Montag sicherlich ein buntes Bild abspielen, nichts dem sonntäglichen Treiben nachgebend, mit welchem das zweitjährige Meeting am 2. October einzeln wird. Für das mit 30 000 M. dotirte deutsche St.

Lege kommen vornehmlich vier Pferde an den Start. Gegen den heiligen Vorort, nämlich der Gladbacher Vollmond, den Ch. Valentine

Wettbewerbung unserer Dreijährigen auf seinem Programm zu haben und auf dem grünen Rasen der durch Reitervision so aufgeschreckten Stadt wird sich am Montag sicherlich ein buntes Bild abspielen, nichts dem sonntäglichen Treiben nachgebend, mit welchem das zweitjährige Meeting am 2. October einzeln wird. Für das mit 30 000 M. dotirte deutsche St.

Lege kommen vornehmlich vier Pferde an den Start. Gegen den heiligen Vorort, nämlich der Gladbacher Vollmond, den Ch. Valentine

Wettbewerbung unserer Dreijährigen auf seinem Programm zu haben und auf dem grünen Rasen der durch Reitervision so aufgeschreckten Stadt wird sich am Montag sicherlich ein buntes Bild abspielen, nichts dem sonntäglichen Treiben nachgebend, mit welchem das zweitjährige Meeting am 2. October einzeln wird. Für das mit 30 000 M. dotirte deutsche St.

Lege kommen vornehmlich vier Pferde an den Start. Gegen den heiligen Vorort, nämlich der Gladbacher Vollmond, den Ch. Valentine

Wettbewerbung unserer Dreijährigen auf seinem Programm zu haben und auf dem grünen Rasen der durch Reitervision so aufgeschreckten Stadt wird sich am Montag sicherlich ein buntes Bild abspielen, nichts dem sonntäglichen Treiben nachgebend, mit welchem das zweitjährige Meeting am 2. October einzeln wird. Für das mit 30 000 M. dotirte deutsche St.

Lege kommen vornehmlich vier Pferde an den Start. Gegen den heiligen Vorort, nämlich der Gladbacher Vollmond, den Ch. Valentine

Wettbewerbung unserer Dreijährigen auf seinem Programm zu haben und auf dem grünen Rasen der durch Reitervision so aufgeschreckten Stadt wird sich am Montag sicherlich ein buntes Bild abspielen, nichts dem sonntäglichen Treiben nachgebend, mit welchem das zweitjährige Meeting am 2. October einzeln wird. Für das mit 30 000 M. dotirte deutsche St.

Lege kommen vornehmlich vier Pferde an den Start. Gegen den heiligen Vorort, nämlich der Gladbacher Vollmond, den Ch. Valentine

Wettbewerbung unserer Dreijährigen auf seinem Programm zu haben und auf dem grünen Rasen der durch Reitervision so aufgeschreckten Stadt wird sich am Montag sicherlich ein buntes Bild abspielen, nichts dem sonntäglichen Treiben nachgebend, mit welchem das zweitjährige Meeting am 2. October einzeln wird. Für das mit 30 000 M. dotirte deutsche St.

Lege kommen vornehmlich vier Pferde an den Start. Gegen den heiligen Vorort, nämlich der Gladbacher Vollmond, den Ch. Valentine

Wettbewerbung unserer Dreijährigen auf seinem Programm zu haben und auf dem grünen Rasen der durch Reitervision so aufgeschreckten Stadt wird sich am Montag sicherlich ein buntes Bild abspielen, nichts dem sonntäglichen Treiben nachgebend, mit welchem das zweitjährige Meeting am 2. October einzeln wird. Für das mit 30 000 M. dotirte deutsche St.

Lege kommen vornehmlich vier Pferde an den Start. Gegen den heiligen Vorort, nämlich der Gladbacher Vollmond, den Ch. Valentine

Wettbewerbung unserer Dreijährigen auf seinem Programm zu haben und auf dem grünen Rasen der durch Reitervision so aufgeschreckten Stadt wird sich am Montag sicherlich ein buntes Bild abspielen, nichts dem sonntäglichen Treiben nachgebend, mit welchem das zweitjährige Meeting am 2. October einzeln wird. Für das mit 30 000 M. dotirte deutsche St.

Lege kommen vornehmlich vier Pferde an den Start. Gegen den heiligen Vorort, nämlich der Gladbacher Vollmond, den Ch. Valentine

Wettbewerbung unserer Dreijährigen auf seinem Programm zu haben und auf dem grünen Rasen der durch Reitervision so aufgeschreckten Stadt wird sich am Montag sicherlich ein buntes Bild abspielen, nichts dem sonntäglichen Treiben nachgebend, mit welchem das zweitjährige Meeting am 2. October einzeln wird. Für das mit 30 000 M. dotirte deutsche St.

Lege kommen vornehmlich vier Pferde an den Start. Gegen den heiligen Vorort, nämlich der Gladbacher Vollmond, den Ch. Valentine

Wettbewerbung unserer Dreijährigen auf seinem Programm zu haben und auf dem grünen Rasen der durch Reitervision so aufgeschreckten Stadt wird sich am Montag sicherlich ein buntes Bild abspielen, nichts dem sonntäglichen Treiben nachgebend, mit welchem das zweitjährige Meeting am 2. October einzeln wird. Für das mit 30 000 M. dotirte deutsche St.

Lege kommen vornehmlich vier Pferde an den Start. Gegen den heiligen Vorort, nämlich der Gladbacher Vollmond, den Ch. Valentine

Wettbewerbung unserer Dreijährigen auf seinem Programm zu haben und auf dem grünen Rasen der durch Reitervision so aufgesch

Große Wettbewerbe
verlaufen am Sonnabend, 7. Okt., Seite 1.

Ein kleiner Hund
zu verkaufen. Blumenstr. 45, 4. 75
Rotpunkt zu verkaufen. Friedrichstr. 9, 8.

Ein Handwagen mit Sessel zu verkaufen. Kämmereistraße 12, part. 10.

Zu kaufen gesucht.

Leihhausscheine
werben gesucht. Lützowstraße 14, 1.

Zweispänner Tafelwagen
sollte zu kaufen gesucht. Münzen,
Dorfplatz Nr. 2. 54210

Leihhausscheine
kauf Bauer. 8113
Landhausstraße 10, 1.

Kaufe

alte Porzellan, Silber, Münzen,
alte Arten Waffen, Steine, alte
Gold u. Silbersachen, Uhren,
alte Bilder, Bücher, alte
Kalender, alte gebrauchte Brief-
marken, Liebigbilder, antike
Gegenstände aus Holz, Glas,
Gedenkblätter u. w., alte Figuren.
Max Göhler, Baugasse 4.

Bücher,

Alte, alte Bilder kauf Wienhoff,
Wienhoffstr. 21, Reichsgasse 2. 8499

Tüchtige, selbstständige Heizungsmontoure

für dauernde Arbeit gesucht. 8715

Dresdner Central-Heizungs-Fabrik

Louis Kühne,

Papiermühlengasse Nr. 17.

Tüchtiger 54280
Provisionsreisender

gegen hohe Provision gesucht.
Cigarettenfabrik „Saxonia“,
Blasewitz, Prohlisstr. 23.

Regedeckter Verkäufer,
der auch kleine Reisen zu machen hat,
 sofort gesucht. Angebote in Schreib-
auszügen u. Jungfräulichkeiten u.
Z. 111. Filiale Postplatz. 4b

Hilfsklasser
für sofort gesucht.

Vorposten bei Freitag Nach-
mittag 4—5 Uhr. 8746

S. Osswald,
Marienstraße 12, 1. Et.

Zuverlässige Malerhilfen

gesucht. Vorberoffstr. 16. Zu meh-
rere 100 bis 8, Abends nach 7 Uhr. 198

Ein sauberer Malerhilf
und 1 jünger. Ausreicher gesucht.
Mathildenstr. 52, part. 115

Maler, Kleider, Schuhe, etc.

gesucht. 8746

Markthelfer

gesucht, gebildet. Militär besorgt.
Carl Pöhl, Reichigerstr. 22. 5

Maler-Hilf

gesucht, gebildet. 8746

Kutscher.

Ein zuverlässiger und durchaus
höherer Kutscher für schweres und
leichtes Fuhrwerk für sofort gesucht.
Angebote an Gießenberger u. Döbler,
Holzmarktstr. 18, part. 40

Markthelfer

gesucht, gebildet. Militär besorgt.
Carl Pöhl, Reichigerstr. 22. 5

Maler-Hilf

gesucht, gebildet. 8746

Kutscher.

Ein zuverlässiger und durchaus
höherer Kutscher für schweres und
leichtes Fuhrwerk für sofort gesucht.
Angebote an Gießenberger u. Döbler,
Holzmarktstr. 18, part. 40

Markthelfer

gesucht, gebildet. Militär besorgt.
Carl Pöhl, Reichigerstr. 22. 5

Maler-Hilf

gesucht, gebildet. 8746

Kutscher.

Ein zuverlässiger und durchaus
höherer Kutscher für schweres und
leichtes Fuhrwerk für sofort gesucht.
Angebote an Gießenberger u. Döbler,
Holzmarktstr. 18, part. 40

Markthelfer

gesucht, gebildet. Militär besorgt.
Carl Pöhl, Reichigerstr. 22. 5

Maler-Hilf

gesucht, gebildet. 8746

Kutscher.

Ein zuverlässiger und durchaus
höherer Kutscher für schweres und
leichtes Fuhrwerk für sofort gesucht.
Angebote an Gießenberger u. Döbler,
Holzmarktstr. 18, part. 40

Markthelfer

gesucht, gebildet. Militär besorgt.
Carl Pöhl, Reichigerstr. 22. 5

Maler-Hilf

gesucht, gebildet. 8746

Kutscher.

Ein zuverlässiger und durchaus
höherer Kutscher für schweres und
leichtes Fuhrwerk für sofort gesucht.
Angebote an Gießenberger u. Döbler,
Holzmarktstr. 18, part. 40

Markthelfer

gesucht, gebildet. Militär besorgt.
Carl Pöhl, Reichigerstr. 22. 5

Maler-Hilf

gesucht, gebildet. 8746

Kutscher.

Ein zuverlässiger und durchaus
höherer Kutscher für schweres und
leichtes Fuhrwerk für sofort gesucht.
Angebote an Gießenberger u. Döbler,
Holzmarktstr. 18, part. 40

Markthelfer

gesucht, gebildet. Militär besorgt.
Carl Pöhl, Reichigerstr. 22. 5

Maler-Hilf

gesucht, gebildet. 8746

Kutscher.

Ein zuverlässiger und durchaus
höherer Kutscher für schweres und
leichtes Fuhrwerk für sofort gesucht.
Angebote an Gießenberger u. Döbler,
Holzmarktstr. 18, part. 40

Markthelfer

gesucht, gebildet. Militär besorgt.
Carl Pöhl, Reichigerstr. 22. 5

Maler-Hilf

gesucht, gebildet. 8746

Kutscher.

Ein zuverlässiger und durchaus
höherer Kutscher für schweres und
leichtes Fuhrwerk für sofort gesucht.
Angebote an Gießenberger u. Döbler,
Holzmarktstr. 18, part. 40

Markthelfer

gesucht, gebildet. Militär besorgt.
Carl Pöhl, Reichigerstr. 22. 5

Maler-Hilf

gesucht, gebildet. 8746

Kutscher.

Ein zuverlässiger und durchaus
höherer Kutscher für schweres und
leichtes Fuhrwerk für sofort gesucht.
Angebote an Gießenberger u. Döbler,
Holzmarktstr. 18, part. 40

Markthelfer

gesucht, gebildet. Militär besorgt.
Carl Pöhl, Reichigerstr. 22. 5

Maler-Hilf

gesucht, gebildet. 8746

Kutscher.

Ein zuverlässiger und durchaus
höherer Kutscher für schweres und
leichtes Fuhrwerk für sofort gesucht.
Angebote an Gießenberger u. Döbler,
Holzmarktstr. 18, part. 40

Markthelfer

gesucht, gebildet. Militär besorgt.
Carl Pöhl, Reichigerstr. 22. 5

Maler-Hilf

gesucht, gebildet. 8746

Kutscher.

Ein zuverlässiger und durchaus
höherer Kutscher für schweres und
leichtes Fuhrwerk für sofort gesucht.
Angebote an Gießenberger u. Döbler,
Holzmarktstr. 18, part. 40

Markthelfer

gesucht, gebildet. Militär besorgt.
Carl Pöhl, Reichigerstr. 22. 5

Maler-Hilf

gesucht, gebildet. 8746

Kutscher.

Ein zuverlässiger und durchaus
höherer Kutscher für schweres und
leichtes Fuhrwerk für sofort gesucht.
Angebote an Gießenberger u. Döbler,
Holzmarktstr. 18, part. 40

Markthelfer

gesucht, gebildet. Militär besorgt.
Carl Pöhl, Reichigerstr. 22. 5

Maler-Hilf

gesucht, gebildet. 8746

Kutscher.

Ein zuverlässiger und durchaus
höherer Kutscher für schweres und
leichtes Fuhrwerk für sofort gesucht.
Angebote an Gießenberger u. Döbler,
Holzmarktstr. 18, part. 40

Markthelfer

gesucht, gebildet. Militär besorgt.
Carl Pöhl, Reichigerstr. 22. 5

Maler-Hilf

gesucht, gebildet. 8746

Kutscher.

Ein zuverlässiger und durchaus
höherer Kutscher für schweres und
leichtes Fuhrwerk für sofort gesucht.
Angebote an Gießenberger u. Döbler,
Holzmarktstr. 18, part. 40

Markthelfer

gesucht, gebildet. Militär besorgt.
Carl Pöhl, Reichigerstr. 22. 5

Maler-Hilf

gesucht, gebildet. 8746

Kutscher.

Ein zuverlässiger und durchaus
höherer Kutscher für schweres und
leichtes Fuhrwerk für sofort gesucht.
Angebote an Gießenberger u. Döbler,
Holzmarktstr. 18, part. 40

Markthelfer

gesucht, gebildet. Militär besorgt.
Carl Pöhl, Reichigerstr. 22. 5

Maler-Hilf

gesucht, gebildet. 8746

Kutscher.

Ein zuverlässiger und durchaus
höherer Kutscher für schweres und
leichtes Fuhrwerk für sofort gesucht.
Angebote an Gießenberger u. Döbler,
Holzmarktstr. 18, part. 40

Markthelfer

gesucht, gebildet. Militär besorgt.
Carl Pöhl, Reichigerstr. 22. 5

Maler-Hilf

gesucht, gebildet. 8746

Kutscher.

Ein zuverlässiger und durchaus
höherer Kutscher für schweres und
leichtes Fuhrwerk für sofort gesucht.
Angebote an Gießenberger u. Döbler,
Holzmarktstr. 18, part. 40

Markthelfer

gesucht, gebildet. Militär besorgt.
Carl Pöhl, Reichigerstr. 22. 5

Maler-Hilf

gesucht, gebildet. 8746

Kutscher.

Ein zuverlässiger und durchaus
höherer Kutscher für schweres und
leichtes Fuhrwerk für sofort gesucht.
Angebote an Gießenberger u. Döbler,
Holzmarktstr. 18, part. 40

Markthelfer

gesucht, gebildet. Militär besorgt.
Carl Pöhl, Reichigerstr. 22. 5

Maler-Hilf

gesucht, gebildet. 8746

Kutscher.

Ein zuverlässiger und durchaus
höherer Kutscher für schweres und
leichtes Fuhrwerk für sofort gesucht.
Angebote an Gießenberger u. Döbler,
Holzmarktstr. 18, part. 40

Markthelfer

gesucht, gebildet. Militär besorgt.
Carl Pöhl, Reichigerstr. 22. 5

Maler-Hilf

zellen
nen,
idchen,
juige
sche Be-
8672
Söhne,
2.
chen
54203p
benabfis,
Dh.
,
en
e Ditterle
54240r

In
seiterin
2, 1. Et.,
8638
etten-
en
arabia"
8475
tliche
ende Be-
Reinhard
54166t

en
tech. 70

Als Aufwartung will ein junges Mädchen für einige Stunden früh sowie eine Stunde Nachmittags gef. Holbeinstraße 48, 2. Et. r. 47

Wirthschafterin
oder tüchtiges Hausmädchen für Restaurant sofort gesucht. Weigert, Semperstraße Nr. 3. 9b

Bur Aufwartung

für den ganzen Tag wird ein ca. 15-jähriges Mädchen, fröhlich, willig u. sauber, welches aber zu Hause sofern möglich gesucht. Unterricht möglichst sofort. Bei meilen Friedensstr. 37, 2. Et.

Aufwartung früh 2 Stunden gef. Gürtelgasse 8, 2. Et. 1. 21b

Sofort eine Aufwartung gesucht Wettinerstraße 22, 2. Et. r. 31b

Heftige brave Frau
wie zur Aufwartung zu zwei Kindern möglichst gesucht Ober-Ulrich 88, part. 8720

Aufwartung
für einige Stunden des Vorm. gef. Kürschnerstraße 55, part. r. 23

Kräfteloses Mädchen als 19

Laden- Aufwärterin

sofort gesucht. Zeitnah. Nach. Prosekutivstr. Nr. 23.

Schulmädchen

1. Must. Arb. gef. Raulbachstr. 25, 1. Für Sonnabend früh von 8-11 Uhr eine aufständige

Frau oder Mädchen
in der Nähe gesucht Wintergartenstraße Nr. 66, 2. Et. links. 54233p

Eine Aufwartung
wird gesucht Röhrholzgasse Nr. 10, im Oftengeschäft. 6

Saub. Aufwartung
gesucht von 8-10 Uhr Vorm. Zu melden zwischen 1-8 Uhr Rehigerstraße Nr. 34, 2. Et. links. 421b

Eine Aufwartung
wird für 8 Vormittags in der Woche gesucht Rosenthalstraße 48, 3. Et. r. 422p

Unverl. Aufwartung
für einige Vormittagsstunden gef. Zahl 10 M. Nähe des Fürstenstraße Nr. 8, 3. Etage rechts. 87

Gewissenhaftes unab. Mädchen

der Frau als

Aufwartung 58
sof. ob. spät. gef. Schlossstraße 17, 3.

Gesucht wird zum 1. Novbr.
für ein seines herrschaftl. Hauses eine

perfekte Höchlin

mit guten Bezeugnissen. 54195

Off. unt. G. h. 498* im „In-

talbendan“, Dresden.

Dienstmädchen

jeder Art erh. g. Stelle o. Gebühr

Am Schleschhaus 7, 2. r. 54244b

Hausmädchen

aller Art finden sofort u. kostens-
frei Stellung durch das 7243

Altstädtischer Marthaheim,

Carolastraße 4, 2.

Ein kräftiges Kindermädchen

sofort gesucht Maunstraße 87, 3. Et.

bei M. Wagner. 18d

Ein Hausmädchen wird zum

15. October gesucht. Kochkunstlese

nicht nötig. Vorzuhaben beim

Metzgermeister Ernst Nast, Gde

Schloßstr. u. Al. Brüdergasse. 32b

Hausmädchen wird in gute Stelle

gesucht Moritzstraße 6, 2. L. 21b

Anf. ehrl. Hausmädchen

sofort oder später in gute Stelle

treten. Küchstraße 1, p. Weider. 25

Sucht für sofort ein ordentl.

fleißig. Mädchen,

am liebsten vom außerhalb. Ju-

melden Bahnhofstr. 36, 1. 4

Mädchen zu leichter Haushalt-

tätigkeit von 10-4 Uhr gesucht. Al-

mannstraße 24, part. 1. 92

Kleid. saub. Hausmädchen

sofort gesucht Marshallstraße 51

bei A. Wehner. 94

Reini. Aufwartung für die Früh-

stunden gef. Metzgerstraße 13, 2. 1.

Hausmädchen zum Gästebedien-

womöglich vom Lande, gesucht im

Restaurant Matthes, Selsitz, gegen-

über der Gasfabrik. 63

Stellen suchen.

Maurerpolier

sucht Stellung als Maurer unter

bestehenden Ansprüchen. Gef. Off.

o. 188* UL. Marienstr. 26. 54154p

Wirt sucht M. Et. Nachbar

bei Wohnung 8. west.

Wirt sucht M. Et. west.

Dampfboot-fähre

Dresden, oberhalb der Albertbrücke.

Fahrzeit:

vom 2. October bis auf Weiteres von 6 Uhr
Früh bis 7 Uhr Abends.

418p

Gebr. Naumann.

32 Zwickauerstr. 32.

Der Ausverkauf

der

Jensen'schen Concursmasse:

Bettzeuge, Inletts, Gardinen,
Barchent, Schürzenstoffe, Cor-
settes, Wachstuch, Bettfedern u.c.
findet nur noch

kurze Zeit

statt. 54156m

Geschäfts-Eröffnung.

Mit diesen werben Kunden und Bekannte zur gefälligen Mit-
teilung, daß ich mein

Fleisch- und Wurstwaaren-Geschäft

vom 1. October an 114

fritz-Reuterstraße 15

befindet. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine Kunden stets
zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll

Bruno Friedrich, Fleischermeister.

Bücher.

Antiquar. billigst! 53769b
Aus allen Fächern d. Literatur, wie Kunst,
Gewerbe, Naturwiss.
Conversation-Lexica: Meyer,
Brockhaus, Andrea-Atlas u. z.
Buchhandlung Postplatz
u. Antiquariat.

Herren-Anzüge,

neue Modelle, von 12 bis 45 Mk.

Herbst- und Winter-Ueberzieher,
Pelerine - Mäntel,

neu und modern, von 8 bis 40 Mk. nur Sachsenstr. 10, 1. Et.

Viträgen

8758f

Portieren

Tischdecken

Läuferstoffe

Gardinen

Geneste Dessins! Große Auswahl!

Dietrich Schmidt

Manufactur- und Modewaaren
Vorstadt Pieschen.

Keine grauen

Waare mehr. Zedermann kann
sich sofort blond, braun oder
schwarz färben. 6 Wochen an-
haltend, höchst unschädlich, das
Bestreitbare, nur echt zu
haben bei R. Freisleben,
Friseur, Postplatz 1, zwischen der
Wettiner- und Annenstraße.
Vgl. 1, 2 und 3 Mk. 6807

Vortheilhafteste Bezugsquelle
für

Tapeten.

Rich. Weber,
Marienstraße 56, 1.
Pieschen. 8708

Dank.

Herren Willh. Ressel,
Seismagnetisen, hier, weich,
mich in seiner Zeit von lang
jährigen schweren nervösen
Kopfschlägen und Kopfschmerzen be-
freite — Körte erklärt, mir
jetzt nicht zu helfen — sage ich
diermit meinen herzlichsten
Dank, denselben allen Leidenden
dringend empfehlend.

Rob. Moreels, 89
Striezelstraße 22, S. 2. Et.
Dresden, im Sept. 1898.

Mühlberg

Sonnabend den 1. October

und

Montag den 3. October

Ausverkauf

nachverzeichneteter, aus voriger

Winter-Saison

8628

zurückgebliebener, durchaus solider Waaren zu ganz bedeckt ermäßigten Preisen.

Kinder-Garderobe

Knaben-Anzüge

4, 6, 8 Mk.

Knaben-Paletots

3, 5, 7, 10 Mk.

Mädchen-Kleider

4, 6, 8, 10 Mk.

Mädchen-Mäntel

7, 9, 12 Mk.

Mädchen-Jackets

3,50, 5, 7 Mk.

Baby-Kleider

95 Pf. bis 3,50 Mk.

Damen-Confection

Wollblousen

3, 5, 7 Mk.

Jacket-Costume

9, 11, 13, 30 Mk.

Golf-Capes

6, 7, 8, 10 Mk.

Barch.-Morgenkleider

2,90 bis 7 Mk.

Krimmer-Pelerinen.

Handschuhe,

gestrickt und Triicot,

3 Paar 50 Pf. 3 Paar 75 Pf.

und 3 Paar 1 Mk.

Herren-Confection

Winter-Pelerinen-Mäntel,

spec. kleine u. grosse Herren-

sowie Jünglings-Grüßen.

Winter-Juppen,

mit u. ohne Futter, Hav-

locks, Schlafröcke, Ulster-

Mäntel mit Riegel, Herren-

Hosen mit

10—20 Prozent

Preisermäßigung.

Fachmann, hergestellt!

Das Beste gegen Zahnschmerz

ist 4007

Eudont

3 %

2 Mischungen:

Flasche 1, bei Zahnschmerz in hohes Zahnen.

Flasche 2, bei sogen. „nervösem Zahnschmerz“ (fauligen Wurzeln etc.)

Preis beider Fläschchen

nebst Pinsel, Excavator (Zahnreiniger) und einer Ansatz präpariert. Waletkästchen nur

Mark 1,50.

Sehr handlicher I. Reine Weiß-

Masse, raffinierter Camphor, rectificirte

Steinöl 5 Teile, II. Substan-

zient: Glycerin, je 8 Gramm;

Intensiv: Columintum & Trapti;

wird gemischt und sterilisiert.

Klein Gebrauchsmitte!

Für Sachsen durch folgende

Apotheken zu beziehen:

Dresden-A.: Marien-Apotheke, Altmarkt 10.

Dr. Strehlen, v. Schellner,

Apotheker.

Dr. Blasewitz, Schiller-Apoth.

Dresden-N.: Kronen-Apotheke, Baugner-

straße 13.

Fachmann, hergestellt!

Vorlagen

für Laubfägearbeiten in deutschen
u. italienischen Mustern empfiehlt
in großer Auswahl

Ernst Klotz, Buchhandlung,

Monstr. 14 (Engel-Apotheke).



Empfehlte Uhrenteile 69 p
Sternzeit-Uhr
für 12 Mk.
rechteckig gold, Diamon-
de 25 Dwt. an.
Uhrgrau-Uhrknöpfe
für 1 Mk. 50 Pf.
Herr Uhren 1. 1 Mk.
Oehme,
Weitnerstraße 14
(neben d. Volk)

Damenfilzhüte,

75 Pf. bis 1 Mk., Dab. 8,50 Mk.,

zu verkaufen. G. Müller,

Schlossergasse 21, im Hof (8, 5101)

Wer für wenig Geld gute Waare haben
will, kaufe im

Räumungs-Ausverkauf

F. Asch, Scheffelstr. 18.

Frauenhemd, Barchent, v. 85 Pf.	Blechlöffel	Öhd. v. 36 Pf.	Lischedden mit Quasten v. 165 Pf.
„ m. gestickt. Rollen „ 125 „	Bitragen	Mtr. „ 7 „	Galmuc-Unterrod, la. „ 95 „
Stangenleinen 3 Mtr. „ 100 „	Gardinen	Mtr. „ 21 „	Waschbüscheln Stüd „ 17 „
Hemdenbarchent Mtr. „ 23 „	Kindertragen, gestickt „ 4 „	Corsets, hochschnürend „ 68 „	
Barchent-Bettlöh „ 65 „	Manschetten-Sn. Paar „ 3 „	Läufer, gehäkelt, 150 cm	
Soden Paar „ 19 „	Jaden-Barchent, Mtr. „ 35 „	lang „ 78 „	
Bettbezug, genäht „ 185 „	Noiresfutter,	Knabenmütze m. Niemen „ 25 „	
Kissen dazu „ 48 „	100 breit „ 33 „	Schottische Tellermütze „ 50 „	
Inlet, genäht „ 190 „	Frauenstrümpfe „ 22 „	Nermelweste für Herren „ 140 „	
Strohsack „ 90 „	Halbwollene Kinder-	Shirting, 6/4 breit „ 19 „	
Kleiderstoff, Halbwolle „	strümpfe, alle Größen „ 25 „	Schwarze Damenhand-	
Mtr. „ 22 „	Normalhemd, Herren- „ 68 „	schuhe Paar „ 15 „	
Bettdecken, weiß „ 115 „	Bettzeng, 6/4 breit Mtr. „ 26 „	Normalhosen, Herren „ 68 „	
Chenille-Shawls 68, 48, 28 „	Petroleumkanne, 1 Ltr. „ 36 „	Unterhos.m. Nerm. Nr. 1, „ 20 „	
Kaffeelöffel Öhd. „ 55 „	2 „ 42 „	Doppelseitiges Tassen-	
Kinderlöffel „ „ 68 „	Strickwolle, Pfund „ 163 „	futter Mtr. „ 34 „	
Chlöffel „ „ 85 „	Wachstuchdecke „ 42 „	Griselamm, schw. Part. „ 19 „	

Grosse Posten Cattun, Barchent, Stickerei-Reste.

L. Neustadt.

Sämtl. Neuheiten für die Herbst- u. Winter-Saison
sind in unübertreffener Auswahl am Lager.



No. 501.
Blauer Cheviot-Anzug
mit 8 X Sont. und blau-
weisser Schnur besetztem,
eckigem Matrosenkragen,
Stulparm und Schiffer-
knoten.
Größe 1. 2 Mk. + 25 Pf.



No. 180.
Prakt. Schul-Anzug
in verschiedenen Farben,
sehr haltbare Qualität.
Gr. 2. 4,50 Mk. + 50 Pf.



No. 509.
Pelerinen-Mantel
aus Loden-Stoff, mit schön
fallender Pelerine, verschied.
Farben.
Größe 1. 2,75 Mk. + 25 Pf.



Nr. 502.
Blauer Cheviot-Anzug,
eckig. Kragen aus Sammet,
darauf erème Soutache mit
Schifferknoten u. Stulpens-
arm.
Gr. 1. 2,50 Mk. + 25 Pf.



No. 503.
Blauer Cheviot-Anzug,
offene Rollfaggen, Kragen
u. Westentheil, mit weißer
Soutache u. blau-weißer
Schnur besetzt.
Gr. 1. 3,50 Mk. + 25 Pf.

Streng reelle und billigste Bezugsquelle für
Herren- und Knaben-Bekleidung.

31 Wettinerstrasse 31

Versandt nach auswärts gegen Nachn. oder vorher. Einsend. d. Betrages.



Ganz besonders billig
verkaufe noch vorhandene gute
Schuhwaaren

bef. in Reismuster eleg. Gattung,
50% unt. Normalpreis. Außerdem
1 Posten zurückgesetzter
Damen-Schleier u. Halbschuhe von
2,90—3,80 Mk., f. Herren v. 3,75
bis 5 Mk., f. Kinder von 0,48 bis
2,50 Mk. Pantoffeln. Sommer, 18 Pf.
farb. Halbschuhe sind, 18 Pf.
Tunichschuhe, ein Posten Chics-
schuhe (Reismuster). Außerdem
Fußbekleidung verschied. Art
zu jedem nur annehmbaren Preise.
Nicht Privatwohnung
Pillnitzerstr. 60, 3. r.
Verkauf findet von früh 9 Uhr
bis Abends 9 Uhr statt.



Illustrierte Preisliste
über 4146
sämtliche frauenerzählig
empfohlenen Neuheiten
versendet gratis
W. Mähler, Leipzig 95.
Versandgesch. chir. Grünwitz.



Kalbleder-Herren-Zugstiefel
ganz und einem Stück 9,- Mk.

Burger Schuhwaaren.

A. Jacob,

Wellnerstrasse 18, Wellnerstrasse 18,
verkauft nur gutes Schuhwerk zu streng festen,
auf den Soblen deutlich geschnitten, aber
sehr billigen Preisen. Aus dem überaus
großen Sortiment führe ich speziell folgende
Artikel an:

Herren-Schnürstiefel,	ganz Rund, elegant.	8,50 Mk.
Rindled.-Herr.-Schaft- stiefel, genagelt, garantirt handarbeit.	6,50 Mk.	
Damen - Knopfstiefel,	genagelt, sehr dauerhaft	5,— Mk.
do., rings Bein, eleganter Straßenstiefel	6,— Mk.	
do., Kalbleder, ganz Rund, elegant u. haubar	8,50 Mk.	

Zu Mädchen- u. Knaben-
Stiefeln sowie Schuhen
ist mein Lager vollständig assortirt.
Reparaturen prompt und
billig.



Herren-Zugstiefel, ganz aus einem Stück genagelt, befestigt Strapsenstiefel	7,50 Mk.
Herren - Zugstiefel, ge- nagelt, fester Ach. rostfrei	4,80 Mk.
do. mit Knopfverzierung	5,50 Mk.
do. mit Knopfverzierung, eleg. Rund	6,50 u. 7,80 Mk.
Herren - Halbschuhe zum Schnüren u. mit Gummizug, genagelt	4,50 Mk.
do. ganz aus einem Stück, ge- nagelt, fester Strapsenstiefel	5,50 Mk.
Rossled. - Dam. - Halb- schuhe, genagelt 3,30 u. 4.— Mk.	
Rossled. - Hausschuhe mit Schleife, sehr fester Straßenstiefel	3.— Mk.
In braunen Schuhen und Stiefeln grosse Auswahl.	

Dresdner Fenster-Reinigungs-Gesellschaft „Saxonia“

Johann-Georgen-Allee 4.

Ab 1. October: Marshallstrasse 37.



Original-
Englische, Amerikan., Russische



Engrosverkauf: Pragerstrasse 26.

Möbel-Transporte | Vornehme familiäre Aufnahme
werden angenommen. Schumanns-
straße 54, bei Scheffel.

Winterfeger 16 Mk., 21 Pfundital. bestre
Glas, Zeiger, beste Sorte 20 Pf. [8669]

Internationale
Waaren-Fabrik
Grimm. empfiehlt ihre
weitberühmten Sicher-
heits-Artikel. Preisliste
und Broschüre gratis.
J.W. Gericke & Co.
Berlin NW, Mittelstr. 22.

Umzugs-Artikel

als:
Zuggardinen,
Gardinenstangen,
Gardinenrosetten,
Portierenstangen,
Portierenketten,
Scheuerreiter,
Briefkasten, [8632]
Fussabstreicher
empfiehlt billig

Edmund Weigel,

Bürgerstr. 47, Trachenbergerstr. 58.

Ich offeriere vom eig. Rittergut

f. Speisekartoffeln

ben Centner mit 2,20 Mk. franco

Haus innerhalb des inneren Städts-

bereits. Zu erhalten bei Herrn

August Böhme, Dresden-N.

Hauptstraße, Ecke Niedergraben.

E.G. W. Siegert,

Weinhandlung,

38 Pirna-schestr. 38,

empfiehlt

Portwein m. Flasche 1 Mk. 25 Pf.

Madeira mit Flasche 1 Mk. 25 Pf.

Sherry mit Flasche 1 Mk. 25 Pf.

Die leere Flasche wird mit 10 Pf.

zu verkaufen.

Treppenleitern
Malerleitern
F. Bernh. Lange

Amalienstr. 11 u. 13.

Butter, 10 Pfid. frisch 7 Mk. Gehugel,

zart. Ich. Ant. frisch 98er Riesen-

Gänse 8 Pfid 24 Mk., 21 Pfundital. bestre

Guten 20 Mk., 20 Pfundital. bestre

Winterfeger 16 Mk., 21 Pfundital. bestre

Glas, Zeiger, beste Sorte 20 Pf. [8669]

Winterfeger 16 Mk., 21 Pfundital. bestre

Glas, Zeiger, beste Sorte 20 Pf. [8669]

Winterfeger 16 Mk., 21 Pfundital. bestre

Glas, Zeiger, beste Sorte 20 Pf. [8669]

Winterfeger 16 Mk., 21 Pfundital. bestre

Glas, Zeiger, beste Sorte 20 Pf. [8669]

Winterfeger 16 Mk., 21 Pfundital. bestre

Glas, Zeiger, beste Sorte 20 Pf. [8669]

Winterfeger 16 Mk., 21 Pfundital. bestre

Glas, Zeiger, beste Sorte 20 Pf. [8669]

Winterfeger 16 Mk., 21 Pfundital. bestre

Glas, Zeiger, beste Sorte 20 Pf. [8669]

Winterfeger 16 Mk., 21 Pfundital. bestre

Glas, Zeiger, beste Sorte 20 Pf. [8669]

Winterfeger 16 Mk., 21 Pfundital. bestre

Glas, Zeiger, beste Sorte 20 Pf. [8669]

Winterfeger 16 Mk., 21 Pfundital. bestre

Glas, Zeiger, beste Sorte 20 Pf. [8669]

Winterfeger 16 Mk., 21 Pfundital. bestre

Glas, Zeiger, beste Sorte 20 Pf. [8669]

Winterfeger 16 Mk., 21 Pfundital. bestre

Glas, Zeiger, beste Sorte 20 Pf. [8669]

Winterfeger 16 Mk., 21 Pfundital. bestre

Glas, Zeiger, beste Sorte 20 Pf. [8669]

Winterfeger 16 Mk., 21 Pfundital. bestre

Glas, Zeiger, beste Sorte 20 Pf. [8669]

Winterfeger 16 Mk., 21 Pfundital. bestre

Glas, Zeiger, beste Sorte 20 Pf. [8669]

Winterfeger 16 Mk., 21 Pfundital. bestre

Glas, Zeiger, beste Sorte 20 Pf. [8669]

Winterfeger 16 Mk., 21 Pfundital. bestre

Glas, Zeiger, beste Sorte 20 Pf. [8669]

Winterfeger 16 Mk., 21 Pfundital. bestre

Glas, Zeiger, beste Sorte 20 Pf. [8669]

Winterfeger 16 Mk., 21 Pfundital. bestre

Glas, Zeiger, beste Sorte 20 Pf. [8669]

Winterfeger 16 Mk., 21 Pfundital. bestre

Glas, Zeiger, beste Sorte 20 Pf. [8669]

Winterfeger 16 Mk., 21 Pfundital. bestre

Glas, Zeiger, beste Sorte 20 Pf. [8669]

Winterfeger 16 Mk., 21 Pfundital. bestre

Glas, Zeiger, beste Sorte 20 Pf. [8669]

Winterfeger 16 Mk., 21 Pfundital. bestre

Glas, Zeiger, beste Sorte 20 Pf. [8669]

Winterfeger 16 Mk., 21 Pfundital. bestre

Glas, Zeiger, beste Sorte 20 Pf. [8669]

Winterfeger 16 Mk., 21 Pfundital. bestre

Glas, Zeiger, beste Sorte 20 Pf. [8669]

Winterfeger 16 Mk., 21 Pfundital. bestre

Glas, Zeiger, beste Sorte 20 Pf. [8669]

Winterfeger 16 Mk., 21 Pfundital. bestre